Juli/August 2012

KREMSMÜNSTER
Marktgemeinde am Fuße des Stiftes

Gemeindenachrichten

Foto: Miriam Mühlwanger

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 4/2012

SANDBERG-BRÄU

Martin Bergmair ist Staatsmeister der Kleinbrauer 2012 - Detaillierter Bericht von Bier-Sommelier Mag. Karlheinz Meidinger im Bereich „Tourismus & Wirtschaft“ auf Seite 16

160 Jahre Exekutive in Kremsmünster **S 2 und 5**
Die Geschichte ab 1852

Musik, Kunst, Kultur **S 11**
Der Jugendverein MuKuKu: ein Raum für Ideen

Veranstaltungen **S 18-20**
Umfangreich und vielfältig

200 Jahre Theaterverein **S 20**
26. August: genau am Gründungstag gibt es ein Theaterfest am Rathausplatz

Energiespargemeinde **S 24**
Von der thermischen Sanierung bis zum Energiespartipp

Termine/Ärzte/Notrufe **S 28**

160 Jahre Exekutive in Kremsmünster

Der Gendarmerieposten Kremsmünster wurde im Jahre 1852 gegründet und im Haus Markt Nr. 32 untergebracht. Nach weiteren Stationen steht 2013 der Umzug in ein neues Gebäude in der Greiner-Straße bereits fest.

Von Gerhard Auinger
Inspektionskommandant der Polizei Kremsmünster

Jüngere Geschichte ab 1988
1988 erfolgte der Umzug des Gendarmeriepostens Kremsmünster von der Bahnhofstraße in das renovierte Gebäude des Bezirksgerichtes Kremsmünster. Das traditionsreiche Gebäude des Stiftsortes aus dem Jahre 1743 wurde adaptiert und neben dem Jugendamt und dem Bezirksgericht wurde auch der Gendarmerieposten mit einem Personalstand von 9 Beamten im Gerichtsgebäude untergebracht.

Mit der Zusammenlegung der ehemaligen Gendarmerieposten Nußbach, Wartberg/Krems sowie Ried/Traunkreis mit dem Posten Kremsmünster zu einer Dienststelle, stieg der Personalstand auf 17 Beamte, sodass es zu beengten Verhältnissen auf der Dienststelle gekommen war und von der damaligen Postenführung eine Übersiedlung in das seit einigen Jahren im 1. Stock leer stehende ehemalige Bezirksgericht Kremsmünster angestrebt wurde.

Aus verschiedenen Gründen konnte dies jedoch nie realisiert werden. Die Arbeitsbedingungen auf der Dienststelle wurden für die Beamten immer unerträglicher. Zudem ist der Zugang zum alten Posten nicht behindertengerecht ausgestattet. Die Inspektion selber entspricht auch sonst nicht mehr den Anforderungen einer modernen Polizeidienststelle, wo derzeit 18 Beamte und Beamtinnen (30 Prozent Frauenanteil) ihren Dienst verrichten.

Vor rund eineinhalb Jahren geriet die derzeitige Polizeidienststelle im zweiten Stock des ehemaligen Bezirksgerichtes in die Schlagzeilen. In der Nachbarwohnung kam es am Allerheiligentag zu einem beängstigenden Erlebnis – ein Teil der Decke (Putz und Ziegeln) fiel herunter. Der Gang im Posten zu den Büroräumen musste abgestützt werden und einige Büros waren für einige Tage behördlich gesperrt.

Dieser Vorfall und vermehrte persönliche Interventionen der Postenführung bei den zuständigen Ressortministerinnen Maria Fekter und Johanna Mikl-Leitner sowie bei verschieden Lokalpolitikern und der Personalvertretung, trugen dazu bei, dass Ende des vergangenen Jahres grünes Licht für den Neubau der Polizeiinspektion Kremsmünster gegeben wurde.

Der zukünftige Standort der Polizei Kremsmünster wird in der Greinerstraße 7 am Firmengelände des Bauunternehmers Baumeister Roland Rankl sein. Nachdem Ende März 2012 bereits ein Gebäude abgerissen und der Bauplatz eingerichtet wurde, schreiten die Bauarbeiten für das neue Gebäude der Polizei Kremsmünster zügig voran.

Eröffnung 2013
Die neue Polizeiinspektion Kremsmünster wird am 6. Oktober 2013 feierlich eröffnet – verbunden mit der 160 Jahr-Feier (1852 – 2012) der Exekutive im Stiftsort Kremsmünster und der Übertragung des ORF-Radiofrühschoppens aus Kremsmünster mit Walter Egger.

(Fortsetzung im Innenteil)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiinspektion Kremsmünster 2012

Beschlüsse der Gemeindegremien

Kremsmünster bewirbt sich für Landesgartenschau und Landesausstellung

Oö. Landesgartenschau – Gemeinsame Bewerbung der Partner Benediktinerstift Kremsmünster, Schloss Kremsegg und Marktgemeinde Kremsmünster: Nach einem Gespräch mit LH Dr. Josef Pühringer erfolgte am 15. März 2011 eine erste Kontaktnahme der drei Projektpartner Gemeinde-Stift-Schloss mit Herrn Karl Ploberger, um Erfahrungswerte und Möglichkeiten für die Bewerbung zur Landesgartenschau zu erhalten. Diesem Gespräch folgten weitere Termine und eine gemeinsame Besichtigung der Landesgartenschau in Ansfelden. Auf dieser Basis bildete die Gemeinde ein Projektteam, welches eine öffentliche Ausschreibung samt Hearing abwickelte.

Das Projektteam besteht aus:
Gemeinde: Bürgermeister Gerhard Obernberger, Amtsleiter Reinhard Haider, Tourismusbeauftragte Martina Boro
Stift Kremsmünster: Abt Ambros Ebhart, Prior Daniel Sihorsch
Schloss Kremsegg: Prof. Heinz Preiss, Siegfried Kristöfl
Beratung (beim Hearing): Engelbert Bergmair

Aus sieben Bewerbungen wurde das Büro DI Kastinger aus Lambach als geeignetster Partner für die Bewerbung zur Abhaltung einer Landesgartenschau im Zeitraum von 2016 bis 2025 bis 29.6.2012 ausgewählt, welches der Gemeinderat einstimmig bestätigte. Die Kosten von 16.500 Euro für die Einreichung werden zu je einem Drittel von den Projektpartnern getragen.

Ein wesentlicher Teil der Einreichung ist die Nachhaltigkeit der Investitionen. Die gesamten Ausgaben und Einnahmen werden mit sechs bis sieben Millionen Euro geschätzt. Der Wunschtermin des Projektteams ist das Jahr 2017.

Oö. Landesausstellung – Bewerbung: Von der Oö. Landesregierung liegt eine Einladung an alle Gemeinden zur Bewerbung für die Oö. Landesausstellungen von 2020 bis 2028 vor. Die Frist zur Bewerbung läuft bis 29. Juni 2012 und wird vom Stift wahrgenommen.

„Kremsmünster hätte in diesem Zeitraum sicherlich einige für Oberösterreich interessante Termine anzubieten, insbesondere das Jahr 2027 mit 1250 Jahre Stift“, berichtete Bürgermeister Gerhard Obernberger dem Gemeinderat, der einen einstimmigen Beschluss zur Bewerbung fasste.

Ehemaliges „Landgemeindehaus“, Welserstraße 2 – Verkauf

Das sogenannte Landgemeindehaus, Welser-Straße 2, ist seit vielen Jahren im Besitz der Marktgemeinde Kremsmünster. Insgesamt befinden sich in dieser Liegenschaft 3 Wohneinheiten (2 Wohnungen à 70 m² + 1 Wohnung mit 49 m²), zusätzliche Abstellräume und 3 Abstellflächen für PKWs. Das Grundausmaß beträgt 1.089 m² (262 m² Gebäude, 827 m² Grund). Das rund 150 Jahre alte Gebäude stand aufgrund der bevorstehenden Sanierung seit Jahren zum Kauf. Nun hat der Gemeinderat dem Kremsmünsterer Günter Färber zum Kaufpreis von 80.000 Euro mehrheitlich den Zuschlag erteilt. Färber möchte die Gebäudesanierung im Herbst 2012 beginnen.

Jugendfußballplatz Hofwiese

Unter Beteiligung der TuS-Sektion Fußball erteilte die Marktgemeinde Kremsmünster den Auftrag zur Erneuerung und Verbesserung des Zaunes, damit der Nachwuchs bessere Möglichkeiten zum Kicken hat.

Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigen Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik . Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.

Gemeindeservice: Gutschrift auf Abfallgebühr

Beim Marktgemeindeamt Kremsmünster kann um eine Gutschrift in Höhe von € 30,-- auf die Abfallgebühr angesucht werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt. Richtsätze für die Ausgleichszulage:
- Alleinstehende: € 814,82
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.221,68
- Erhöhung pro Kind: € 125,72

Die Rückvergütung erhalten Sie im Zuge der Vorschreibung für das 4. Quartal 2012 (15. November 2012), wenn Sie beim Marktgemeindeamt Kremsmünster (Finanzabteilung) bis 30. September 2012 ihre Einkommensnachweise vorlegen. Bei gleichbleibenden monatlichen Einkommen ist der letzte Einkommensnachweis aus dem Jahr 2012 bzw. bei schwankenden Einkommen sind die Einkommensnachweise der letzten 6 Monate aus dem Jahr 2012 aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mitzubringen. Bereits vorgelegte Einkommensnachweise von Pensionsbeziehern müssen nicht noch einmal vorgelegt werden.

Gemeinde-Büromitarbeiter/in gesucht

Für die Abteilung Bürgerservice/Meldeamt wird am Gemeindeamt ab 1. September 2012 ein/e neue/r Mitarbeiter/in gesucht. Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden. Abgeschossene Büroausbildung und Bereitschaft zur Tätigkeit als Standesbeamter sind Voraussetzung. Ausschreibung und Bewerbungsbogen am Gemeindeamt oder auf der Gemeinde-Homepage erhältlich. Vorstellungsgespräche sind bei Bürgermeister Gerhard Obernberger und Amtsleiter Reinhard Haider zu absolvieren.

Elektronische Rechnungslegung: Aus „Bürgerportal“ wird „Duale Zustellung“

Die Marktgemeinde Kremsmünster unternimmt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung sowie besserem Bürgerservice: ab dem 3. Quartal wird vom „Bürgerportal“ auf die „Duale Zustellung" umgestellt. Das bietet folgende Vorteile: elektronische Rechnungslegung, einfacher Zugriff ohne Portal, keine Zugangsdaten, Sicherheit.

Was bedeutet Duale Zustellung?

In der heutigen Zeit sind die Menschen sehr mobil und möchten sowohl zu Hause als auch unterwegs schnell und sicher die Post oder Dokumente empfangen. Die Duale Zustellung bietet eine tolle Möglichkeit, um dieser Anforderung nachzukommen! Die Vorschreibungen bzw. Rechnungen werden von der Gemeinde ab Juli 2012 in elektronischer Form an ein zentrales Versandservice übergeben. Sobald nun elektronische Post für Sie bereit steht, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Sie können dadurch jederzeit und überall, praktisch, sicher und spamfrei Ihre Post von der Gemeinde empfangen, ob mit einem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang:

- papierlose Rechnung
- Wasserzählerstand online eingeben
- auf Anfrage einen Kontoauszug

Das alles ist natürlich freiwillig und kostenlos. Alle Kunden des bestehenden „Bürgerportals“ werden verständigt und dann automatisch umgestellt. Sie brauchen sich künftig keine Zugangsdaten mehr merken. Sie erreichen zB Ihre Vorschreibung per Link und mitgeschicktem Passwort – noch nie war die elektronische Zusendung so einfach.

Anmeldung und Rückfragen

Was ist zu tun? Ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben und schon bekommen Sie Ihre Gemeindevorschreibung per Link und mitgeschicktem Passwort in Ihr Postfach. Schicken Sie einfach eine formlose E-Mail an:
dualezustellung@kremsmuenster.at
von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und zB mit dem Text: „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“) und schon sind Sie das nächste Mal dabei. Zudem helfen Sie der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.

Weitere Informationen zu den Möglichkeiten der Dualen Zustellung finden Sie auf *www.kremsmuenster.at/DualeZustellung*

Weitere Fragen richten Sie an die Mitarbeiter der Finanzabteilung:

Bernhard Kautny, (07583) 52 55-17 oder bernhard.kautny@kremsmuenster.ooe.gv.at
Christoph Hinterplattner, (07583) 52 55-19 oder christoph.hinterplattner@kremsmuenster.ooe.gv.at

Einzugsermächtigungen

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der bequemen Zahlung mittels Einzugsermächtigung. Ihre Vorteile sind:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag: Nutzung der Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden: keine Mahngebühren
- Bequem – Zeitersparnis – Kostenersparnis

Gewinnspiel

Unter allen Anmeldungen zur Dualen Zustellung und neuen Einzugsermächtigungen, die bis zum 31.08.2012 bei der Marktgemeinde Kremsmünster einlangen, werden folgende attraktive Preise verlost:

Verlosung Kunden Duale Zustellung:
1 Jahresgebühr Müllabfuhr 2013
iPod nano (8 GB)
USB-Stick 32 GB

Verlosung Kunden Einzugsermächtigung:
1 Jahreskarte Freibad 2013
iPod nano (8 GB)
USB-Stick 32 GB

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung.

Weitere Gemeindeservices:

SMS-Abfallservice:
www.kremsmuenster.at/abfallentsorgung

Veranstaltungstermine:
www.kremsmuenster.at/termine

Beschwerdemanagement:
www.kremsmuenster.at/buergermeldungen

Diskussionsforum
www.kremsmuenster.at/diskussion

Open Government Data-Portal
www.kremsmuenster.at/ogd

Gemeinde-Buchhalter Bernhard Kautny (sitzend) und Finanzabteilungsleiter Christoph Hinterplattner stellen ein neues elektronisches Gemeindeservice vor

160 Jahre Exekutive in Kremsmünster: Die Geschichte (Fortsetzung von Seite 2)

Geschichte ab 1852 (Chronik):
Der Gendarmerieposten Kremsmünster wurde im Jahre 1852 gegründet und im Haus Markt Nr. 32 untergebracht, wo gleichzeitig zwei berittene Gendarmen eingeteilt wurden, welcher kurze Zeit später in eine „Infanterie – Gendarmerie", über dessen Stärke keine Aufzeichnungen bestehen, umgewandelt wurde. Einem Visitierungsprotokoll ist zu entnehmen, dass um diese Zeit der Personalstand drei Beamte betragen haben könnte.

Als Überwachungsbereich wurde der gesamte Gerichtsbezirk Kremsmünster zugewiesen, dem die damaligen Gemeinden Kremsmünster Markt, Kirchberg und Kremsegg (diese wurden 1877 zu einer Gemeinde zusammengelegt und wegen Uneinigkeiten zwischen Markt- und Landbevölkerung wieder getrennt), sowie die Gemeinden Rohr/Krems, Bad Hall, Pfarrkirchen, Wartberg/Krems, Ried/Traunkreis, Eberstalzell und Sipbachzell angehörten.

Mit 1.5.1877 wurde in Bad Hall ein wie es in der Chronik heißt „Einzelgendarmerieposten" errichtet, wodurch die Gemeinden Bad Hall, Pfarrkirchen und ein Teil von Rohr/Krems vom Überwachungsbereich Kremsmünster abgetrennt und dem GP Bad Hall zugewiesen wurden.

Weiters wurde im Jahre 1891 in der Gemeinde Eberstalzell ein „Einzelgendarmerieposten" errichtet, wodurch auch diese Gemeinde vom Überwachungsbereich Kremsmünster wegfiel. Dies kam, wie in der Chronik beschrieben, dadurch zustande, weil damals in der Gemeinde Eberstalzell ausgedehnte boshafte Sachbeschädigungen an Feldfrüchten, Ackergeräten und Obstbäumen von unbekannten Tätern verübt wurden.

Offensichtlich aufgrund der Personalknappheit am Gendarmerieposten Kremsmünster wurden dann im Jahre 1902 die Gemeindebereiche von Ried/Traunkreis und Wartberg/Krems von Kremsmünster abgetrennt und dem damals errichteten Gendamerieposten Ried/Traunkreis zugewiesen.

Letztendlich wurde im Jahr 1919 in Sipbachzell ein Gendarmerieposten errichtet und die Gemeindegebiete von Sipbachzell und Sattledt vom Überwachungsgebiet abgetrennt. Seit dieser Zeit war dem Gendamerieposten Kremsmünster alleinig das Gemeindegebiet Kremsmünster zur Überwachung zugewiesen.

Das Personal bestand bei Gründung aus zwei berittenen Beamten, erhöhte sich etwas später auf drei Beamte und ab dem Jahre 1923 auf 4. Erst nach dem 2. Weltkrieg wurde der Personalstand auf 6 Beamte erhöht, ab 1954 auf 8 Beamte und ab 1964 auf einen Personalstand von 9 Beamten aufsystemisiert, welcher bis zum heutigen Tage besteht.

In der Zeit vor und während des 2. Weltkrieges wurde die Dienststelle teils aufgestockt und durch sog. „Schukos" (Schutz-Korps) kurzfristig verstärkt. So ist zu lesen, dass am 1.2.1942 zum Schutze der Bevölkerung ein 5 Mann starker Landwachtposten errichtet wurde, der dem GP Kremsmünster unterstellt war und zu dessen Führer ein ansässiger Gastwirt bestimmt wurde. Dieser Landwachtposten wurde am 13.3.1943 auf 25 Mann und am 13.11.1943 auf 50 Mann angehoben. Nach Kriegsende wurden 50 Mann Hilfspolizei aufgestellt, die teils der Gendarmerie und teils der Gemeinde unterstellt waren.

Ende 1. Weltkrieg
Auch Ende des 1. Weltkrieges, so steht in der Chronik geschrieben, wurde der Gend.Posten verstärkt. Der Anlass war, dass Plünderer das „Montur- und Wäschemagazin" plündern wollten, was von einem Waffenmeister 1. Klasse und einem Wachtmeister des ho. Gend. Postens vorerst verhindert werden konnte. Da die Zahl der Plünderer auf etwa 200 anwuchs konnte das Magazin nicht mehr verteidigt werden und wurde fast zur Gänze ausgeplündert. Da von den Plünderern beabsichtigt war, auch ein großes Kaufhaus einzunehmen, wurde vom ho Gend.Posten eine 60 Mann starke „Bürgermacht" gebildet, wodurch mehrere Angriffe abgewehrt und die Sicherheit wieder hergestellt werden konnte.

Berittener Gendarm aus 1852

Die erste Technisierung setzte am 14. Dezember 1927 mit der Zuweisung eines neuen Fahrrades „Type 31 der Steyr-Werke" ein. Diesem folgte am 29.12.1927 die erste Schreibmaschine, Marke Adler und ein weiteres Fahrrad der Marke Styria am 27.11.1929. Erst mit 6.8.1952 wurde auf dem ho. Gend.Posten eine Kraftfahrstation errichtet. Als Kraftfahrzeug wurde ein Motorrad, Marke Puch TF 250 zugewiesen. Dieses war im Jahre 1958 wieder abzuführen und wurde durch zwei neue Mopeds, HMW, ersetzt. Am 2. Juli 1963 wurde der erste PKW, Marke VW, zugewiesen. Mit 1.9.1964 wurde zur Aufnahme des Funkpatrouillendienstes (FP) in Kremsmünster ein Hauptposten errichtet und der FP-Dienst vorerst mit dem FPW des Bezirkspostens Kirchdorf/Krems, einem VW Variant, durchgeführt.

Erst ab 1.6.1970 wurde dem ho Gen. Posten eine Fix-Station zugeteilt und gleichzeitig der FP-Dienst für den FP-Bereich Kremsmünster, dem damals die GP Pettenbach, Ried/Traunkreis, Wartberg/Krems und Nußbach zugeteilt waren, aufgenommen. Seit der Gründung des Gend. Postens war die Dienststelle in 8 verschiedenen Gebäuden untergebracht, wovon zwischen den Jahren 1852 und 1896 sechsmal übersiedelt werden musste. Die letzte Übersiedlung fand am 23. Februar 1988 von einem Privathaus in das Gerichtsgebäude statt. Dieses Gebäude wurde im Jahre 1743 als Wollzeugfabrik errichtet und sollte den Raum Kremsmünster und das Kremstal mit deren Erzeugnissen versorgen. Nach Schließung dieser Fabrik diente das Gebäude bis 1850 als Wohnhaus und seit dieser Zeit als Gerichtsgebäude, wo auch bis 17. Dezember 1956 das Gefangenenhaus untergebracht war.

Viel zu feiern in Kremsmünster

li: Robert Ölsinger, Wirtschaftbund-Obmann
re: Klaus Aitzetmüller, WKO-Obmann

„Ausgezeichnete Nahversorger" - so dürfen sich seit 24. Mai die Genusskaufleute nennen.

Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit überreichte ihnen WKO-Obmann Klaus Aitzetmüller das Zertifikat, das der Wirtschaftbund an besonders ambitionierte Nahversorgern ausstellt. Dass der Begriff Nahversorgung in Kremsmünster keine Phrase sondern gelebt Realität ist, ist nicht selbstverständlich. „Verbundenheit kann man nicht kaufen. Sie basiert auf Vertrauen, das man sich verdienen muss. Die Genusskaufleute stehten seit Jahren mit ihrem Namen für: Frische, Qualität und persönlichen Kontakt", sagt Obmann Wolfgang Eglseer, der sich über die Auszeichnung besonders freut.

FLEISCHEREI HÜTHMAYR - der Betrieb geht weiter!

Im Rahmen der Zertifikatsverleihung erhielt Lukas Artmayr von Wirtschaftbund-Obmann Robert Ölsinger 100,- Markteuros als Zeichen der Anerkennung für seinen 1. Platz beim Landes-Lehrlingswettbewerb der Fleischer. Der ambitionierte Fleischerlehrling hat sein Handwerk in der Fleischmanufaktur Hüthmayr gelernt. Die Fa. Hüthmayr war in letzter Zeit zentrales Thema im Ort, musste sie doch bedauerlicherweise Konkurs anmelden. **Doch die Zukunft des Unternehmens ist gesichert!** Die Fleischerei wurde vom Schlachthof-Betrieb Artmayr aus Schlierbach übernommen.

Robert Ölsinger gratulierte Lukas Artmayr zum Erfolg.

Wolfgang Eglseer (links) und Robert Ölsinger gratulierten Christine Gegenhuber.

EHRUNG Christine Gegenhuber

Der vom Wirtschaftbund vor 7 Jahren installierte Unternehmerpreis zu Ehren Rupert Rendl sen. wurde abschließend an Christine Gegenhuber/Fa. Herwerthner für ihr Lebenswerk verliehen. Frau Gegenhuber leitete die Geschicke des Modehauses Herwerthner 25 Jahre lang, bevor sie heuer im Frühjahr in den wohlverdienten Ruhestand ging.

NATURKOSTLADEN SÖLLRADL kauft Walnüsse

Fritz Söllradl erweitert sein Sortiment um eine regionale Köstlichkeit: dem Walnussöl. Produziert wird es in Nußbach, die Walnusskerne dazu können ab sofort bei Fritz Söllradl angeliefert werden. **Wichtig ist, dass die Walnüsse aus der Ernte 2011 stammen** - nur so ergibt sich ein wirklich gutes Nussöl in Top-Qualität!

SAMOS - Urlaub und Sommeröffnungszeiten

Von 30. Juli bis 4. August hat das Modegeschäft wegen Betriebsurlaub geschlossen.
Sommeröffnungszeiten:
Mo-Do 9-12, 15-18 Uhr
Fr 9-12, 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Lehrling gesucht: SUSANNES WOHLFÜHLOASE

Das Fachinstitut für Kosmetik und Fußpflege bietet einer jungen, ambitionierten Person eine 3jährige Doppelausbildung zur Kosmetiker/in bzw. Fußpfleger/in.
Bruttolohn im 1. Lj. 366,-
Lehrbeginn ab sofort.
Bei Interesse bitte schriftlich bewerben!
Susanne Lechner, Hauptstr. 3, Kremsmünster, **T** 0650/812 39 49
info@susannes-wohlfuehloase.at

Volksschule Kirchberg: Physikprojekt „Energie bewegt“

Im Rahmen des „Labornetzwerks Zukunft”, einer Aktion der Naturwissenschaftsplattform, durften die 1. Klassen der Volksschule Kirchberg in den Physiksaal des Stiftsgymnasiums Kremsmünster und viele verschiedene Experimente zum Thema “Energie bewegt“ durchführen.

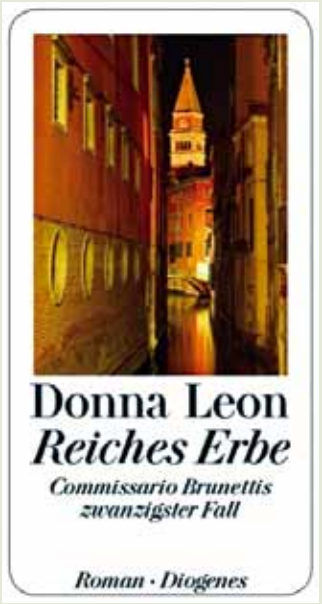
Nach dem Motto „Lernen durch Lehren” erarbeiteten die SchülerInnen der 4B Klasse Experimente und Erklärungen, die dem Volksschulalter angepasst waren. Die StiftsschülerInnen hatten 10 verschiedene Stationen vorbereitet, die den kleinen Physikern große Einblicke in den Bereich der Naturwissenschaften ermöglichten.

Mit Feuereifer probierten die Erstklässler Experimente wie: Das schwimmende Ei, Flaschenorgel und Gläserorgel, Wasserrose, Luftkissenboot, Papierflieger, Seifenantrieb, Trägheit und Fliehkraft, Elektrostatik, Bimetallschaukel und pneumatische Legobagger aus. Sie wurden dabei von den StiftsschülerInnen und Mag. Gerhard Bergmair kompetent und tatkräftig unterstützt und betreut.

„Ihr Buchhändler empfiehlt“

„Reiches Erbe“

Von Donna Leon



Skribo Moser, Kremsmünster,
Marktplatz / Internet: www.daMosa.at
„24-Stunden-Buchbestellung“ für alle lieferbaren Bücher

Inhalt:
Die betagte Signora Altavilla liegt tot in ihrer Wohnung. Der Pathologe diagnostiziert Herzversagen, doch woher kommen dann die Schürfwunden an Hals und Schultern der Toten? Ist die alte Dame tatsächlich nur gestürzt?
Commissario Brunetti zumindest glaubt, dass da jemand nachgeholfen haben muss. Sein Vorgesetzter verharmlost die Geschichte und möchte den Fall schnellstmöglich zu den Akten legen, doch Brunetti vertraut auf seinen Instinkt und nimmt die Ermittlungen auf. Seine Recherchen führen ihn zu einer Hilfsorganisation für verfolgte Frauen, für die auch die verstorbene Signora Altavilla tätig war. Liegt hier die Lösung des Falls? Hat vielleicht einer der verlassenen Ehemänner beim Tod der Signora die Finger im Spiel?

In gewohnt unkonventioneller Manier und mit Unterstützung seiner Sekretärin Signorina Elettra, ermittelt der Commissario elegant an den Wünschen und Vorgaben seiner Vorgesetzten vorbei. Und wie immer steht bei Donna Leon nicht das blutige Verbrechen, sondern das leise, subtile Böse im Mittelpunkt – und natürlich der Charme der wunderschönen Stadt Venedig mit all ihren kleinen Gassen, Kirchen und Plätzen.

Meine Meinung:
Nur wenige Ermittler halten sich so lange wie Commissario Guido Brunetti. Vor genau zwanzig Jahren erschien der erste Fall mit dem Titel „Venezianisches Finale“. Seidem hat die in Venedig lebende amerikanische Autorin jedes Frühjahr einen neuen Brunetti veröffentlicht. Zum Jubiläum gibt der Diogenes-Verlag die ersten neunzehn Fälle als leinengebundene Sonderausgaben heraus.

Ihr Buchhändler bei Skribo Moser

Theaterwerkstatt mit Helmut Boldog für Kids und Teens von 8 – 15 Jahre

Spiel-Spaß-Spannung-Schauspiel – das garantiert die Theaterwerkstatt. In der Theaterwerkstatt können Kinder und Jugendliche Theaterluft schnuppern und sich selbst auf der Bühne ausprobieren.

Im Vordergrund stehen dabei eigene Ideen und das gemeinsame Experimentieren mit improvisierten Szenen. Die Kids und Teens sollen Ihre verborgenen Talente, Begabungen, Stärken und Potenziale durch Theaterspiel erfahren.

Auch die Forschung belegt, dass Theaterspiel die Empathie (Einfühlungsvermögen) stärkt, das Selbstvertrauen, die Merkfähigkeit und Aufmerksamkeit erhöht sowie die Aussprache, das Gedächtnis, die Selbstkontrolle uvm. verbessert.

Termin: Freitag 24.8.2012 ab 14 Uhr und Samstag 25.8.2012, 9 Uhr bis 18 Uhr

Ort: Praxis AktivLebenLernen von Bettina Schneider, Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin (DLB), 4532 Rohr, Linzerstraße 10/1. Stock (ehemaliges Raikagebäude direkt an der B139); Leitung/Regisseure: Helmut Boldog und Maria Steiner; Assistenz und Organisation: Bettina Schneider; Kosten: Keine (wird gesponsert vom Autohaus Schneider aus einem Kabaretteintritt)

Anmeldung ab sofort bei Bettina Schneider unter office@aktivlebenlernen.at oder Tel. (0664) 561 01 98 (begrenzte Teilnehmerzahl).

Stiftsgymnasium: Auf Wallfahrt mit 400.000 (!) Teilnehmern

Das Stiftsgymnasium Kremsmünster war beim multilateralen Comenius-Treffen in Csikszereda/Miercurea Ciuc, Rumänien, dabei. Comenius, ein mährischer Pädagoge des 17. Jahrhunderts, ist Namen gebend für die Schulpartnerschaften-Aktion im Programm für lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission. Das Stiftsgymnasium Kremsmünster startete im Oktober 2012 ein zweijähriges Projekt mit drei Partnerschulen aus England, Rumänien und Ungarn. Spannend ist der Vergleich von Schulen ähnlicher Konzeption in so verschiedenen Umgebungen und Situationen. Das röm.-katholische Gymnasium Segitö Mária („Helfende Maria“) konnte nach 40 Jahren Kommunismus und Ceausescu-Regime in das neu gestaltete Haus zurückkehren. Unterrichtssprache ist Ungarisch, Rumänisch als Staatssprache müssen aber alle wählen. Der Kreis Harghita wird bewohnt von Szeklern, die als Minderheit in Rumänien mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Die Marienverehrung und die große Wallfahrt sind eine wichtige Form des Zusammenhalts. Es wird auch die Verbundenheit mit Ungarn betont – an der Wallfahrt nahmen zahlreiche Mitglieder der ungarischen Regierung teil. Ziel der Szekler ist – ähnlich der Situation in Südtirol – eine möglichst weit reichende Autonomie.

Unsere Schüler lebten bei Gastfamilien und lernten dadurch die Lebensumstände hautnah kennen. Dass man heute ohne Auto, ohne fließend Wasser, mit vielleicht 250,- € Einkommen pro Monat auskommen kann, war eine tiefgehende Erfahrung. Bei der eigentlichen Projektarbeit wurden ein Film gedreht („Julia und Dracula“), die tiefe Marienverehrung thematisiert oder – als roter Faden – Themen der Biodiversität behandelt. Die nächste Station dieses Projekts ist Ampleforth in Nord-England, das Schlussprojekt findet dann im Frühjahr 2013 in Pannonhalma, Ungarn, statt.

Vielseitiges VHS-Programm

Das VHS-Bildungsjahr war wiederum ein erfolgreiches Jahr, in dem die Vielseitigkeit der Kursangebote ganz besonders durch die Zumba®-Kurse unterstrichen wurde. Insgesamt nahmen ca. 400 Personen teil. Auch für das nächste Jahr gibt es wieder interessante Kursneuheiten als Ergänzung zum unseren Standardkursen. Ein besonderer VHS-interner Höhepunkt war die Einladung von Bürgermeister Gerhard Obernberger zu einem Arbeitsessen, das im April in der Phase der Programmerstellung 2012/2013 im Gasthof König stattgefunden hat.

Diese gute Gelegenheit zum Kennenlernen, für Fachgespräche und Networking wurde von beinahe der Hälfte unserer KursleiterInnen mit Begeisterung angenommen. Das VHS Herbstprogramm 2012 wird Anfang September wieder an alle Haushalte verschickt. Besuchen Sie folgende Homepages für weitere Informationen: www.vhsooe.at (Anmeldung ab September möglich), und www.kremsmuenster.at (zur Information). Die VHS Leiterin, Gerlinde Steinkogler, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schulhilfen des Landes Oö

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich
Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich
„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Förderungen).

Bäckerei Eglseer Marktplatz

Alles in den besten Händen.

Das Team im Blickpunkt.

Der Marktplatz Bäcker
Bäckerei·Café·Eglseer

Ein angenehmes Betriebsklima ist uns als Arbeitgeber sehr wichtig. Nur wer sich wohl fühlt, kann sein Bestes geben. Viele unserer MitarbeiterInnen sind seit Jahrzehnten bei uns beschäftigt. Auch wenn sie den Betrieb verlassen, bleiben sie uns als gute Freunde erhalten. Unsere MitarbeiterInnen sind unsere Stärke.

Deshalb werden wir sie nach und nach vorstellen. In dieser Ausgabe beginnen wir mit den Mitarbeiterinnen im Verkauf.
Diese Fähigkeiten haben wir uns bei der Einstellung gewünscht und alle Wünsche sind in Erfüllung gegangen: hohe Motivation und viel Engagement sowie Freude im Umgang mit Menschen. Auch unter Stress bewahren sie die Ruhe und behalten den Überblick.

In unserem Café sind sie gute und aufmerksame Gastgeberinnen – immer freundlich und zuvorkommend.

Kaffeehaus unter Palmen
Palmen im Gastgarten sorgen auch diesen Sommer für mediterranes Flair und eine Palme auf Papier erhalten Sie wieder für jeden Eisbecher. Mit sechs Palmen bekommen Sie den Eisbecher Ihrer Wahl gratis!

Jeden Samstag von 7-11 Uhr: großes Frühstücksbuffet
Frühstücken wie ein König.

Gehört zum Sommer dazu: das mediterrane Grillkörberl
Auf Vorbestellung liefern wir jederzeit frisches Gebäck für Ihre Grillparty – auch abends.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!
Ingrid und Wolfgang Eglseer

Der Marktplatz-Bäcker Eglseer
Marktplatz 31-32 | 4550 Kremsmünster | Tel. 0 75 83/70 21 od. 52 90 | **Mo-Fr** 6.30 - 18.00 Uhr | **Sa** 6.30 - 12.00 Uhr

Oberstudienrätin: Titel für Mag. Michaela Zippermayr

Prof. Mag. Michaela Zippermayr gehört seit dem Schuljahr 1986/87 dem Lehrkörper des Stiftsgymnasiums Kremsmünster als Fachprofessorin für Bildnerische Erziehung und Textiles Werken an und betreut seit langen Jahren die Kustodiate für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung.

Im Jahr 2011 wurde ihr Arbeitserfolg als „durch besondere Leistung erheblich überschritten“ beurteilt. Frau Kollegin Zippermayr ist sowohl in fachlicher als auch in pädagogischer Hinsicht eine ausgezeichnete Lehrkraft. Ihren Unterricht in Bildnerischer Erziehung und in Textilem Werken gestaltet sie äußerst interessant; viele ihrer Schülerinnen und Schüler erreichen beachtliches Niveau.

Einige Absolventinnen und Absolventen haben aufgrund dessen schon künstlerische Studienrichtungen gewählt. Besondere Höhepunkte im Schulleben sind die Ausstellungen mit Vernissagen, die Frau Mag. Zippermayr immer wieder mit ihren Klassen veranstaltet. Natürlich verfolgt sie auch selbst mit Interesse aktuelle Entwicklungen in ihren Fächern und bildet sich konsequent fort.

Eine große Unterstützung ist Michaela Zippermayr beim derzeit laufenden Comenius-Projekt. Überhaupt dokumentiert sie als ausgezeichnete Fotografin das Schulleben bildlich, sei es bei Schulveranstaltungen, Schulfesten und sonstigen Anlässen.

Außerdem ist Kollegin Zippermayr durch ihre einfühlsame, aber doch konsequente Art eine sehr gute Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler und steht ihnen als Vertrauenslehrerin zur Verfügung. Auch außerhalb ihres Berufes als AHS-Lehrerin ist Frau Kollegin Zippermayr in verschiedenster Weise engagiert, besonders ist in diesem Zusammenhang die jahrelange Mitarbeit im Kremsmünsterer Kulturverein „Ausserdem“ zu erwähnen.

Für ihren Einsatz als Lehrerin für Bildnerische Erziehung und Textiles Werken am Stiftsgymnasium Kremsmünster wurde Mag. Michaela Zippermayr daher mit dem Titel „Oberstudienrätin“ von der Oö. Landesregierung gewürdigt. Der gesamte Lehrkörper mit Dir. Mag. Wolfgang Leberbauer an der Spitze und auch die Marktgemeinde Kremsmünster gratulieren zu diesem Titel und wünschen auch für die Zukunft viel Schaffenskraft.

Gerhard Obernberger
Bürgermeister

Oberstudienrätin Mag. Michaela Zippermayr und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Konsulent: Titel für Helmut Boldog

Helmut Boldog wurde bereits 1989 in den Vorstand des Landesverbandes Amateurtheater Oberösterreich berufen, dem er seither sein bewährtes Können als Referent zur Verfügung stellt und diesen mit viel Charme, Witz und Humor bereichert.

Bereits im Kindergarten begann Helmut Boldog mit dem Theaterspielen. In den darauffolgenden Jahren ließ ihn der “Theatervirus” nicht mehr los. So spielte er in der 3. Klasse der Bischöflichen Lehrerbildungsanstalt den “Melchior” im Nestroystück “Einen Jux will er sich machen”.

Sein Bühnendebüt als “Erwachsener” feierte Helmut Boldog 1968 im Theater am Tötenhengst, beim Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster, Österreichs ältester Amateuerbühne – im Stück “Tante Jutta aus Kalkutta”.

Dort startete er 12 Jahre später seine unvergleichbare Regielaufbahn. Dem Theater am Tötenhengst hält Helmut Boldog bis heute die Treue. In 28 Produktionen stand er als Schauspieler auf der Bühne, gar 36 Mal führte er Regie.

Darüber hinaus trägt sein hervorragendes Können als Landesverbands-Referent und Spielberater wesentlich zum Ansehen des oberösterreichischen Amateurtheaters bei. Seine gewinnende Art macht ihn auch außerhalb der Bühne beliebt – deshalb ist er oftmals als Moderator bei verschiedensten Veranstaltungen im Einsatz.

Aus diesen vielfältigen Gründen wurde Helmut Boldog von der Oö. Landesregierung mit dem Titel “Konsulent” bedacht. Auch namens der Markgemeinde Kremsmünster darf ich dazu herzlich gratulieren.

Gerhard Obernberger
Bürgermeister

Konsulent Helmut Boldog und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

MuKuKu – Ein Raum für Ideen

Der Kultur und Jugendverein MuKuKu in Kremsmünster versucht seit seiner Gründung im Oktober 2011 einen Raum für Menschen ab 16 Jahren anzubieten, in dem man sich musikalisch, künstlerisch und kulturell entfalten kann. Denn genau für das steht der Name MuKuKu: Musik, Kunst, Kultur. Der Raum wurde von jungen Menschen selbst gestaltet und die Einrichtung selbst gebaut.

Eine kleine Gruppe unabhängiger junger Erwachsene versucht unter dem Motto „Qualität statt Quantität" ein für die Umgebung innovatives Konzept anzubieten. Im Vordergrund steht deshalb der große „non-profit" Anspruch des Konzeptes. Das bedeutet, dass BesucherInnen des MuKuKus die meisten Konzertabende genießen können, ohne Eintritt zu zahlen.

Bei den Getränken, die man im MuKuKu für wenig Geld kaufen kann, versuchen die VeranstalterInnen eine große Vielfalt anzubieten. Deshalb stehen regelmäßig Getränke im Kühlschrank, die es in der Umgebung sonst nicht zu kaufen gibt oder die eben genau aus der Region kommen, wie in Kremsmünster gebrautes Bier oder regionale Fruchtsäfte. Bei größeren Veranstaltungen werden vegetarische Speisen gekocht, für die man so viel zahlen kann wie man will.

Obwohl die BetreiberInnen des MuKuKus gerne und mit Freude regelmäßig neue Veranstaltungen organisieren, ist es ihnen dennoch wichtig, motivierte Menschen in ihrem Konzept integrieren zu können. Deshalb freuen sie sich über alle engagierten Gedanken, Ideen und Bandvorschläge. Der Raum im „Haus der Generationen" in der Linzerstraße 7 in Kremsmünster steht bei Veranstaltungen immer samstags offen. Zum Programm gehören aber nicht nur Konzerte, Vernissagen, Diskussions- und Interkulturelle Abende, sondern auch von jungen Menschen angebotene Workshops.

Mehr Informationen gibt es unter: www.mukuku.at oder auf facebook: Jugendverein MuKuKu

Eines der regelmäßigen Konzerte im MuKuKu (Haus der Generationen)

Sommerprogramm Ursula Schimmel

23.7. – 8.8. „Die Kokosnussbunde"
Intensives Lese- und Rechtschreibtraining, 7 bis 11 Jahre

20. – 23. 8. Kinderkreativwoche
Töpfern, Basteln, Spaß haben …, 6 bis 10 Jahre

27.8./28.8./1.9./7.9. Konzentration lernen
Bewegung – Entspannung, trainieren der Sinneswahrnehmungen, 6 bis 15 Jahre

27.8. – 7.9. Deutsch – Lernwochen
Grammatik wiederholen, Legasthenietraining, 9 bis 14 Jahre

27.8. – 7.9. Mathe Lernwochen
Textaufgaben lesen und lösen, Grundrechnungsarten wiederholen, 9 bis 14 Jahren

Einzelstunden Legasthenie- und Diskalkulietraining nach Vereinbarung
Nachhilfe in Deutsch und Mathematik nach Vereinbarung

Kontakt: Ursula Schimmel, Dipl. Legasthenie- u. Dyskalkulie-Trainerin, Kinesiologin, Subiacostraße 14, 4550 Kremsmünster, Tel. (07583) 60 64 od. (0650) 890 33 58, www.lernwerkstatt-schimmel.at

Pensionistenverband

Der Pensionistenverband lädt alle zum Grillfest am Freitag, 20. Juli 2012 in die Wirtschaftshof-Außenstelle Gablonzer Straße ein. Beginn: 12 Uhr. Verwöhnt werden Sie mit Grillhendl und Wiener Schnitzel, einer Vielfalt an köstlichen Mehlspeisen, Kaffee, sowie verschiedensten Getränken. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

G´SUND bleiben mit SELBA

Aktive Lebensentfaltung durch aktive Lebensgestaltung: Bewegung – Gedächtnis – Alltag. Die Selba-Treffen finden im wöchentlichen Abstand zu je 10 Einheiten statt. Mehr Informationen am Donnerstag, 13. September 2012, 9 Uhr, Haus der Generationen, 1. Stock. Auf Ihr Dabeisein freuen sich Sinnhuber Christine, Tel. (07583) 7392, Penninger Martha, Tel. (0664) 874 28 69

Schachverein

Einen schönen Erfolg feierte die VS Kirchberg bei der diesjährigen Schulschach-Landesmeisterschaft. Unter Trainer Fritz Söllradl erreichte die Mannschaft beim erstmaligen Antreten den dritten Rang von 24 Mannschaften. Der Schachverein gratuliert zu diesem tollen Ergebnis und freut sich gleichzeitig immer wieder auf neue Gesichter im Schachverein.

Ein großer Dank gilt auch der Direktorin Monika Falkensteiner der VS Kirchberg, die durch ihre Unterstützung diesen Erfolg erst ermöglichte. Ebenfalls für Furore sorgte Kovacevic Bajko, der sich in vielen hart umkämpften Partien mit 6 Punkten aus 7 Partien zum neuen Ortsmeister kürte. Eine spannende Saison ging zu Ende, bei der sich der SV Kremsmünster in der 1.Klasse mit dem fünften Gesamtplatz zufrieden geben musste.

Erfolgreiches Schulschach-Team

Wer Interesse am königlichen Spiel hat ist jeden Freitag ab 19:00 im Vereinslokal herzlich willkommen.

Touren des Alpenvereines

So. 01.07.: Hochsalm 1 405 m
Aufstieg vom Tießenbachtal bei Scharnstein zum Gipfel, weiter über den Hutkogel zum Maisenkögerl und auf der Forststraße zurück, ca. 800 Hm im An – und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 5 Stunden, Orientierung mit Navi
Anm.: Willi Mitterbaur, Tel. (07228) 74 28 oder (0680) 552 81 19

So. 08.07.: Braunedlkogel 1 894 m
Wanderung auf den höchsten Berg auf der Postalm, 750 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 5 Std.
Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder (0650) 467 76 44

So. 08.07.: Sattelberg – Kinderklettersteig
Ausgangsort Ramsau bei Schladming, leichter Klettersteig (A-B), Aufstieg ca. 2 Std. auf der Route KALA oder der Route KALI, Kinder können nur mit einer Begleitperson mitgenommen werden
Anm.: Susi und Roman Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

Fr. – So. 13.-15.07.: Klettern im Ötztal
Schiestl-Klettersteig Schwierigkeit C/D, Stuibenfall-Klettersteig Schwierigkeit C, Schwärzenkamm-Klettersteig, Schwierigkeit C, Anmeldung bis 08.07.12 erforderlich bei Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

So. 22.07.: Almkogel 2 116 m
Aufstieg von Hinterstoder (Gasthaus Baumschlagerreith) über Salzsteig, 1 400 Hm im An- und Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Anm.: Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39 37 47

Fr–So 27.-29.07.: Piz Buin 3 312 m
Hochtour auf den höchsten Gipfel Vorarlbergs. Freitag: Anreise und Aufstieg von der Bielerhöhe 2 032 m zur Wiesbadner Hütte 2 443 m, Nächtigung. Samstag: Aufstieg zum Gipfel. Sonntag: Eventuell Durchführung einer kurzen Tour, dann Abstieg und Rückreise. Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

So. 05.08.: Hütteneckalm 1 240 m
Wanderung vom Hotel Predigtstuhl (Bad Goisern) über Roßmoosalm und Rosenkogel 1 359 m zur Hütteneckalm, über Weg und Forststraße zurück zum Parkplatz, 500 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 3 – 4 Std., Zusatzwanderung zur Ewigen Wand ist möglich.
Anm.: Willi Mitterbaur, Tel. (07228) 74 28 oder (0680) 552 81 19

So. – Sa. 12.-18.08.: Familienbergwoche
Unterkunft in einem familienfreundlichen Hotel in Hohentauern, Info und Anmeldung: Susi und Roman Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

So. 19.08.: Rote Wand 1 872 m und Dümlerhütte 1 495 m
Rundwanderung von der Wurzeralm (Auffahrt mit der Standseilbahn) über Rote Wand zur Dümlerhütte und über den Hals zurück zur Wurzeralm, 700 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 4 – 5 Std.
Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder (0650) 467 76 44

Sa. u. So. 25./26.08.: Alpinkurs „Bersteigen abseits“
Geübt wird mit einem Bergführer das Orientieren und Gehen abseits von markierten Wegen und Steigen, Stützpunkt Albert Appel-Haus 1 638 m im Toten Gebirge
Anmeldung und nähere Info: Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39 37 47

So 2.9.: Mödlinger Hütte 1 523 m
Wanderung vom Parkplatz Mautstraße (Auffahrt von Gaishorn am See) zur Hütte und anschließend auf Panoramaweg zum Heldenkreuz, 300 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 3 Std.
Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder (0650) 467 76 44

Naturfreunde

So. 01.07.: Radtour

So. 08.07.: Wanderung St. Wolfgang/ Schwarzensee

Sa. – So. 14.-15.07.: Bergtour Großer Hafner

So. 05.08.: Radtour

Jungschar

Jungscharlager: Lagertar - Auf den Spuren einer fremden Welt. Datum: 5.-11. August in Windischgarsten

TuS Kremsmünster

Sektion Leichtathletik und Schi

Anita Baierl 5.000-Meter-Landesmeisterin
Anita Baierl hat bei den Oberösterreichischen Leichtathletik-Landesmeisterschaften in Steyr den 5.000-m-Lauf mit der Zeit von 16:56 Minuten gewinnen können. Nächstes Ziel der TuS-Läuferin ist es, den Landesrekord von Sandra Baumann zu verbessern. Es fehlen gerade noch ein paar Sekunden. Helga Baierl lief als Fünfte der Landesmeisterschaften mit 20:13 Minuten persönliche Bestzeit.

6. Kremsmünsterer Sommerbiathlon
Julia Grafenberger und Christoph Pachner je zweimal Ortsmeister:
Die Überraschung der sechsten Auflage des Kremsmünsterer Sommerbiathlons war der erst 15-jährige Christoph Pachner, der sich ohne Fehlschuss mit der Zeit von 19:09 Minuten (4.000 Meter/drei Schießeinlagen) im Einzelbewerb der Männer Platz zwei und zudem den Ortsmeistertitel sichern konnte.

Tagesbestzeit erzielte wie im Vorjahr Matthäus Huber (17:38 Min.). Benjamin Ing und Leopold Czernin-Kinsky landeten ex aequo auf dem dritten Platz.

Bei den Frauen gab es heuer mit Julia Grafenberger und Helen Löffler gleich zwei Siegerinnen. Manuela Eiber komplettierte als Dritte das Podium. Den Ortsmeistertitel sicherte sich (zum dritten Mal in Folge) Julia Grafenberger.

Im Staffelbewerb holte sich bei den Männern das Team „Bim Bim Bum“ (Klaus Pfeiffer – Leopold Czernin-Kinsky – Matthäus Huber) Gold.

In der Frauenstaffel war das Team „Gasthof König 3 – Tricolore“ (Helen Löffler – Sabine Huber – Agnes Hochgerner) siegreich und im Mixbewerb konnte sich das Trio „Koa Neuner“ (Julia Grafenberger – Heribert Brandstätter – Emil Tölgyesi) durchsetzen und sich wie im Vorjahr den Ortsmeistertitel sichern.

Sieger in der U16-Wertung des Sommerbiathlons: Philipp Jazwierski, Christoph Pachner und Constantin Grabherr (v.l.n.r.)

Die U16-Wertung gewann die Mannschaft „Gasthof König 1 – The Juniors“ (Christoph Pachner – Constantin Grabherr – Philipp Jazwierski) und krönte sich damit erstmals zum Staffel-Ortsmeister. Alle Ergebnisse unter www.tus.kremsmuenster.at/LA

Sektion Faustball

Vorbereitung: Starker Auftritt in Graz und Stuttgart
TuS A unter Führung von Reinhard Hübner musste sich in Graz erst im Halbfinale geschlagen geben, im Spiel um Rang 3 konnten Richie Huemer&Co die österreichische U21 Auswahl klar besiegen. Dafür gab es einen Sieg in Stuttgart, obwohl Kaliber wie Freistadt, Grieskirchen oder Diepoldsau am Start waren.

1. Bundesliga: Vor der letzten Begegnung in der Rückrunde der 1. Bundesliga konnte bereits die Teilnahme am Final 3 in Arnreit fixiert werden. Dies gelang nicht zuletzt durch den bei widrigen Bedingungen erkämpften 4:2 Erfolg über Laakirchen, sondern auch durch den überraschenden Erfolg von Urfahr über Grieskirchen. Mit einem Sieg in der letzten Auswärtsrunde gegen Urfahr kann sich der TuS direkt für das Finale in Arnreit qualifizieren, ansonsten folgt der Gang ins Halbfinale.

Hauptschule: Bezirksmeister auf 2 Rädern

Einen tollen Erfolg konnten die Mädchen und Knaben der HS Kremsmünster beim Bezirkswettbewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern“ am 11. Juni 2012 in Micheldorf feiern.

Den Bezirksmeistertitel holten sich sowohl das Mädchenteam (Laura Ramsebner, Elvire Tara, Anamaria Gudeljevic, Verena Rösner) als auch das Knabenteam (Benedikt Sinnhuber, Stefan Ilic, Fabian Klinglmayr, Johannes Dutzler). Souverän meisterten sie den schwierigen Parcours und siegten schließlich verdient jeweils vor den Schülerinnen bzw. den Schülern der HS 2 Windischgarsten. Besonders hervorzuheben ist, dass Benedikt Sinnhuber und Johannes Dutzler der Parcour mit null Fehlerpunkten schafften. Beide Teams vertreten am 26. Juni den Bezirk Kirchdorf bei der Landesmeisterschaft in Linz.

Parklauf in Kirchdorf
Am 9. Mai fand in Kirchdorf der Parklauf statt (Geländelauf Bezirksmeisterschaft der Schulen des Bezirkes). Attila Polinszky von der HS Kremsmünster siegte bei den Knaben Jg. 98. Auch die anderen Teilnehmer der HS Kremsmünster waren erfolgreich und landeten im Mittelfeld.

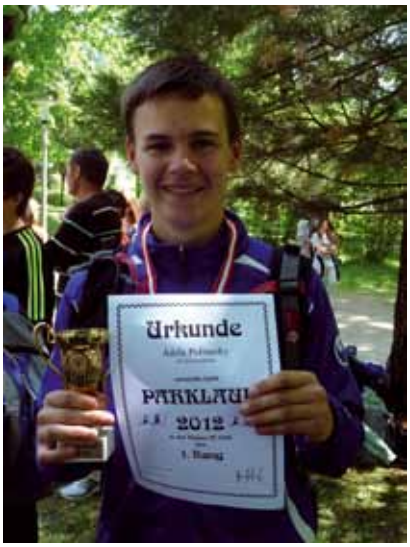
Erfolgreiches Stiftsgymnasium: mehrfacher Landessieger

Die SchülerInnen des Stiftsgymnasiums Kremsmünster sorgen in verschiedensten Sparten (sprachlich, mathematisch, naturwissenschaftlich, sportlich) mit herausragenden Leistungen für positive Meldungen. Alleine in den letzten eineinhalb Monaten konnte eine stattliche Anzahl von Preisen geholt werden:

• Michael-Felix Schwarz (5B Klasse) konnte den Landesredewettbewerb in der Kategorie „Klassische Rede“ mit dem Thema „Sport ist Mord“ für sich entscheiden.
• Pikanterweise wurde derselbe Michael-Felix Schwarz auch überlegener Bezirksmeister im Kraulschwimmen, fast so überlegen wie Christa Popova (4A Klasse) in der Brustlage – Christa holte sich nebenbei auch den Sieg im Mädchen - Kraul-Wettbewerb.
• Bei der oö. Latein-Olympiade wurde Daniel Derflinger (6. Klasse) vor seinem Klassenkollegen Michael Eiber Landessieger in seiner Kategorie; nebenbei holten die Kremsmünsterer auch noch drei 3. Plätze bei der oö. Griechisch-Olympiade (Manuela Gudeljevic und Michael Oppitz, beide 6. Klasse bzw. Sarah Gamsjäger, 7A Klasse).
• Lorenzo Ferrara wurde Landessieger beim Mathematik-Känguru-Bewerb 2012 im Bewerb der 3. Klassen.
• Nicolas Griebenow gewann die 4. Voest-Physik-Miniolympiade und belegte als „Draufgabe“ bei der Mathematik-Miniolympiade 2012 unter 140 TeilnehmerInnen den 4. Platz.
• In der Kategorie „Miniknaben“ wurde die Mannschaft des Stiftsgymnasiums Faustball-Bezirksmeister.
• Die Schülerliga-Fußballmannschaft des Stiftsgymnasiums Kremsmünster gewann das Vorrundenturnier und ließ im Finale lediglich der großartig aufspielenden HS/NMS Pettenbach den Vortritt.

Diese Erfolge zählen umso mehr, als das Stiftsgymnasium mit seinen insgesamt ca. 370 SchülerInnen zu den kleineren AHS in Oberösterreich gehört und daher nicht aus einem großen „Pool“ schöpfen kann.

Geländelauf-Bezirksmeister Knaben Jg 98: Attila Polinszky



Mathematik-Landessieger: Lorenzo Ferrara

AUSGEZEICHNETER NAH VERSORGER

Die Genusskaufleute Kremsmünster

Jetzt ist Jausenzeit!

So eine Bergwanderung kann ganz schön anstrengend sein. Gott sei Dank gibt es die köstliche Jausenpalette aus der **Fleischerei Artmayr** (vormals Hüthmayr), die den Gipfelsieg so richtig g'schmackig macht.

Ideal für jede Wanderung:

Kremstaler Bauernbrot

Olivenbrot

Müsliriegel

Erdbeernektar

Der Marktplatz Bäcker
Bäckerei-Café-Eglauer

Schlair
Bäckerei · Konditorei · Café

Söllradls NaturKost Laden

ERDBEERLIS Hofladen HOFFELNER

GENUSSKAUFLEUTE

FLEISCH-WURST ARTMAYR, FILIALE KREMSMÜNSTER
4550 Kremsmünster, Rathausplatz 2-3
Mo, Di, Do 7.00–12.15, 14.30–18 Uhr,
Mi 7.00–12.15 Uhr, Fr 7.00–18 Uhr, Sa 7.00–12 Uhr

Martin Bergmair ist Staatsmeister der Kleinbrauer 2012

Bericht und nachstehende Beschreibungen von Bier-Sommelier Mag. Karlheinz Meidinger:

Das Sandberg Bräu (Bauernhofbrauerei Bergmair) in Kremsmünster braut aktuell das beste Märzenbier aller österreichischen Kleinbrauer. Mit der Sorte Sandberg Märzen GOLD gewann Brauer Martin Bergmair Anfang Juni bei der 9. Staatsmeisterschaft der Haus- und Kleinbrauer nach zwei sechsten und zwei vierten Plätzen in den vergangenen Jahren nun in der Kategorie „Leichte Lagerbiere/Österreichische Märzenbiere/Münchner Helle“ die Goldmedaille.

Für die „Titelkämpfe“, die im Rahmen des 9. Festivals der Biervielfalt in St. Peter am Hart (Innviertel) ausgetragen wurden, waren 267 Biere in zehn Bierstil-Kategorien zur Beurteilung eingereicht worden. Nach 13 Stunden Verkostung mit Bewertung der Kriterien Einschenkverhalten, Geruch, Aussehen (Schaum, Farbe, Klarheit), Geschmack, Bittere und Mundgefühl (Körper und Frische), hatten die Juroren – vorzugsweise Bier-Sommeliers aus Österreich und dem benachbarten Bayern – die Plätze vergeben. Das Sandberg Bräu erreichte mit seiner vorrangig verkauften Sorte Sandberg Märzen GOLD in der Königsklasse „Leichte Lagerbiere/Österreichische Märzenbiere/Münchner Helle“ (das Märzenbier ist statistisch betrachtet in Österreich das beliebteste Bier) unter 17 bewerteten Bieren kommerzieller und z. T. aus der Werbung bestens bekannter Brauereien aus dem gesamten Bundesgebiet die meisten Punkte.

Damit nicht genug, holte Bergmair mit seiner zweiten Sorte Sandberg DUNKEL beim Bierstil „Wiener Lagerbiere/Spezial/Festbiere“ unter 23 beurteilten Bieren Platz sechs. Eine sensorische Beschreibung der beiden prämierten Spitzenprodukte finden Sie im Kasten unten.

Ing. Martin Bergmair (39), verheiratet mit Birgit und Vater zweier Kinder – Christoph (8) und Julia (5) – absolvierte die Unterstufe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster und die Landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach, besuchte während seiner beruflichen Tätigkeit bei der Firma Greiner den Werkmeisterkurs und in der Folge die Abend-HTL für Wirtschaftsingenieurwesen. In diese Zeit fielen auch die ersten Brauversuche. Zusammen mit Roman Rodler braute er in den Jahren 1994 bis 2001 in der aufgelassenen Bäckerei Rodler in der Kremsegger Straße seine ersten, auf Grund von Experimenten noch etwas gewöhnungsbedürftigen Sude.

Erfahrungen in Australien

Im Jahr 2000 packte Martin das Fernweh und er sammelte sechs Monate lang Erfahrungen auf einem Bauernhof in Australien, wo er sich mit seinem als Gastgeschenk mitgebrachten „Kremsegger Bier“ bei einer lokalen Home-Competition beteiligte, um in der Wertung Bier-

Fortsetzung auf Seite 17 (oben)

Heimisches Bier

Das Sandberg Bräu in Kremsmünster, Sandberg 1, fällt in die Kategorie der Kleinbrauer, das sind kommerzielle Brauer mit einer Ausschlagwürze bis 5.000 Liter Bräu pro Sud. Martin Bergmair produziert 400 Liter pro Sud. Der Verkauf erfolgt ab Hof und freitags am Bauernmarkt in Kremsmünster.
Hotline: Tel. (0664) 425 98 12.
Internet: http://members.aon.at/sandbergbraeu/index.htm.
E-Mail: m.bergmair@aon.at.

Im Bezirk Kirchdorf gibt es mit dem Kemmet Bräu in Windischgarsten noch eine zweite Kleinbrauerei.

Hausbrauer sind nicht kommerzielle Hobbybrauer. In Kremsmünster brauen unter anderen zur Zeit Karlheinz Meidinger und Christoph Stienitzka hobbymäßig Bier.

Sensorische Beschreibung

Sandberg Bräu Märzen GOLD

Geruch: An Getreide erinnerndes Malzaroma; zart hopfenbitter; leicht blumig.
Aussehen: Fester, weißer, moussierender Schaum; sonnenblumengelb bis goldgelb mit dichter Farbstruktur; leicht opalisierend.
Geschmack: Charakteristische getreideartige Note; Ausgewogenheit zwischen Malzaroma und Hopfenbittere; die feine Malzsüße bleibt im Nachtrunk erhalten.
Mundgefühl (Körper und Frische): Mittelschlanker Körper und mittelmäßige Karbonisierung (CO2-Gehalt).
Kombination: Passend zu einfachen Braten vom Schwein (z. B. Wiener Schnitzel) und Geflügel (z. B. Pute natur), Eintopfgerichten und mildwürzigem, halbfestem Schnittkäse.
Glasempfehlung: Becherglas („Willi-Becher“) oder Bierkrug.

Sandberg Bräu DUNKEL

Geruch: Vordergründig karamellartige Malztöne, von Dörrobstnoten überlagert.
Aussehen: Feinporiger, moussierender Schaum; bernstein- bis kupferfarben; leichte Opaleszenz.
Geschmack: Ein Spannungsbogen beginnend mit angenehmer Malzsüße über leichte Röstaromen bis hin zu einer animierenden Bittere, die im Abgang nachhallt.
Mundgefühl (Körper und Frische): Mittelschlanker, cremig-weicher Körper; mittlere Karbonisierung.
Kombination: Ideal mit würzigen Braten und Grillgerichten, gekochtem Rindfleisch und würzigem Streichkäse sowie Rotschmierkäse (z. B. Schlierbacher Schlosskäse).
Glasempfehlung: Becherglas („Willi-Becher“), Bierkrug, Alt-Stange (breites Zylinderglas).

Etiketten Platz eins und bei der Beurteilung seines Selbstgebrauten Platz zwei zu belegen.

Ab dem Jahr 2001 war der ambitionierte Hobbybrauer beruflich mit dem Bau von Sondermaschinen und in seiner Freizeit zwischen 2002 und 2004 mit der Fertigung seiner eigenen Brauanlage beschäftigt. Ob Schrotmühle, Maischebottich, Sudkessel, Gär- und Lagertank, alles – selbst die Steuerungsanlage – ist Marke Bergmair-Eigenbau. Es versteht sich von selbst, dass auch seine qualitativ hochwertige Braugerste aus eigenem Anbau stammt und von der Mälzerei Plohberger in Grieskirchen mit Freude eingekauft wird.

Ab 2005 gelangten seine Produkte in den Verkauf. 2008 übernahm Martin als jüngster Sohn von Heinrich und Maria Bergmair den elterlichen Bauernhof, vulgo „Grecken-Gütl", und machte in den letzten Jahren das Brauen endgültig zu seinem Beruf.

In seiner Freizeit ist der Familienmensch als Pfarrgemeinderat tätig, singt im so genannten Ab-und-zu-Chor und ist im Projekt E-GEM (EnergiesparGEMeinde), Sparte (Rad-) Verkehr, derzeit bemüht, in Kremsmünster den Bestand an Fahrradständern zu erweitern.

Neuer Betrieb: Sabine´s Schatzkiste

Second-Hand-Shop. Wolmersgraben 12, 4550 Kremsmünster, Tel. (07583) 909 03, Mobil: (0664) 348 75 97. Umfangreiches Sortiment von Medien, Herrenbekleidung, Spielzeug, Haushaltswaren, Damenbekleidung, Kinder-und Babybekleidung.

Öffnungszeiten: Mo-Di-Do-Fr. Vormittag, 8 – 12 Uhr, Nachmittag, 15 – 18 Uhr, Samstag, 9 – 13 Uhr, Mittwoch geschlossen

Schirm "frau" schaft

Als Abschluss der Frühjahrsaktion „April! April! Kremsmünster ist bei jedem Wetter attraktiv!" hat sich der Arbeitskreis Wirtschaft dieses mal wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen: alle, die im April beim Einkaufen in Kremsmünster fleißig Stempel der Mitgliedsbetriebe gesammelt und ihren Stempelpass in der Bäckerei Eglseer oder im Café Schlair gegen einen apfelgrünen Kremsmünsterer-Schirm eingetauscht haben, waren am Freitag, 4. Mai 2012 recht herzlich zum Fotoshooting „Kremsmünster übernimmt die Schirmherrschaft" eingeladen.

Resümee: die Schirmherrschaft war eigentlich eine Schirm"frau"schaft – zwei Herren sorgten für den Quotenausgleich – einer davon unser Bürgermeister!

Fotoshooting mit dem Kremsmünsterer-Schirm

WÜRFLINGER HOLZBAU GmbH
DACHBAU
RIEGELBAU
CARPORTS
ZM Andreas Würflinger
4621 Sipbachzell, Giering 8
4656 Kirchham, Boden 3
T. 0664 / 83 46 216
F. 07240 / 20 984
office@holz-bau.co.at
www.holz-bau.co.at

Neu: Outdoor Garten - Lounge
in verschiedenen Varianten mit Beschattung, Matratzen, Winterplane ……

in Zusammenarbeit mit :

Walter Quittner Sägewerk

Sägewerk Quittner Walter (Holzbauerngut)
Mairdorf 10 (Heiligenkreuz)
4550 Kremsmünster
Tel: 07583/ 7557 / Handy: 0650 / 5707557
Lohnschnitt / Bauholz CE - geprüft / Hochbeete

30.06. – 04.09.2012
10 – 17 Uhr, Stift Kremsmünster
Sonderausstellung "Trachten, Spitzen und historisches Brauchtum"
Lebendige Volkskultur in Stadt und Land, in Kirche und Welt.
Kontakt: Stift Kremsmünster

Freitag, 06.07.2012
20 Uhr, Kaisersaal
OÖ. Stiftskonzerte
Text: ADRIAN ERÖD (Bariton)
HELMUT DEUTSCH (Klavier)
Lieder von Mozart, Haydn, Beethoven, Mendelssohn, Liszt, Eröd

Samstag, 07.07.2012
Stift, Wintersaal / Michaelskapelle
Treffpunkt Benedikt - "Mein Weg"
Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene, die gemeinsam den Glauben vertiefen wollen. Mit Abt Ambros Ebhart und P. Bernhard Eckerstorfer. Thema: "Mein Weg", Vortrag von Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB. 16.30 Uhr Lobpreis, 17 Uhr Vortrag im Wintersaal, 18 Uhr gestaltete Anbetung, Aussprache und Beichtgelegenheit, 19 Uhr Hl. Messe, anschl. Grillabend
Kontakt: Stift Kremsmünster,
Web: www.treffpunktbenedikt.com

Mittwoch, 11.07.2012 bis Freitag, 13.07.2012
Stift Kremsmünster, Kaisersaal
14. Ökumenische Sommerakademie
Des Menschen Leben ist wie Gras. Tabu Lebensende.
Eröffnung: Mittwoch, 11. Juli 2012, 14 Uhr. Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich. Die Teilnahme an nur einem Vortrag ist nicht möglich.
Tagungsgebühr: 3 Tage EUR 50,--, 2 Tage EUR 40,--, 1 Tag EUR 20,-- Studenten EUR 20,--. Anmeldung bis 29. Juni 2012 an der Kath. Theol. Privatuniversität Linz
Tel. (0732) 78 42 93, E-Mail: sommerakademie@ktu-linz.ac.at

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Oö, Kath.-Theologische Privatuniversität Linz, Kirchenzeitung d. Diözese Linz, Land Oö/Landeskulturdirektion, Ökumenischer Rat d. Kirchen in Österreich, ORF Religion Fernsehen/ORF Religion Hörfunk, Stift Kremsmünster

Fr, 13.07. und Sa, 14.07.
Fam. Ganglbauer, vlg. Puffhub
Feuerwehrfest Krühub
Freitag, 13. Juli, Beginn 19 Uhr
1. Krühuber Dämmerschoppen mit „De Fischkepf“, Humorist Sepp Ackerl, Partyfloor: DJ Boschi
Eintritt: freiwillige Spenden
Kontakt: Feuerwehr Krühub

Mo.16.07.2012 bis Mi.18.07.2012
9 – 12 Uhr, Schloss Kremsegg
Kinder – Sommeratelier mit Lydia Wassner-Hauser
Jedes Instrument hat seine eigene Klangfarbe. Und jeder Mensch hat seinen eigenen Farbklang in sich. Die Malerin Lydia Wassner-Hauser weiß, diese Farben aus uns heraus zu locken, egal wie gut jemand beim Zeichnen und Malen auch ist. Von Musik inspiriert werden uns die Farben verzaubern und jeder wird ganz einzigartige Farbklänge hervorbringen. Versprochen!
Beschränkte Teilnehmerzahl.
Kurskosten unter www.schloss-kremsegg.at

Donnerstag, 19. Juli 2012
Steirerwirt – Schloss Kremsegg
Kinovergnügen trifft auf Sommerabend und gelungener Gastronomie
Der Kulturverein AUSSERDEM spannt wieder einmal eine große Kinoleinwand im Freien auf. Davor wird der „Steirerwirt“ aktiv und lädt zu einem Special-Dinner mit cineastischem Ausklang.
Für diese Kombination kann es heuer nur einen Film geben: „Kochen ist Chefsache“.
Jean Reno muss sich als berühmter Sternkoch mit neuen Küchentrends beschäftigen: Molekularküche! Was soll das? Sein neuer Sous-Chef Jacky könnte ihm dabei helfen, doch unterschiedlicher könnte ihr Temperament nicht sein und stur sind beide. Wenn auch noch privates Chaos dazu kommt, hat man eigentlich alle Zutaten für eine gelungene, sommerliche Komödie.
Voranmeldung und nähere Details für den ganzen Abend beim „Steirerwirt“: Tel. 505 40
Die „Light“-Version (nur Film): Eintritt 6,50 / 5,--
Filmbeginn: 21:21 Uhr (Länge: 90 Minuten)

19. Juli: Open-Air-Kino beim Steirerwirt: „Kochen ist Chefsache“

Freitag, 20.07.2012 u. Samstag, 21.07.2012
ganztägig
Markttage
Einkaufen mit Schilling und Euro!!
Details finden Sie im neuen Umg'schaut ab 12. Juli 2012
Kontakt: Arbeitskreis Wirtschaft| Ortsmarketing

Samstag, 21.07.2012
20 Uhr, Kaisersaal
OÖ. Stiftskonzerte
GRIGORY SOKOLOV (Klavier)
Rameau: Suite in Re
Mozart: Sonate a-Moll
Brahms: Variationen über ein Thema von Händel, Drei Intermezzi op. 117

Sonntag, 22.07.2012
10:00 – 17:00, Kremsmünsterer Siedlerheim

25-Jahre-Siedlerverein

Am Sonntag den 22.07.2012 findet im Siedlerheim unsere 25 Jahr Feier statt. Um 10:15 Uhr feiert P. Siegfried eine Messe im Siedlerheim mit uns. Anschließend gibt es Grillspezialitäten.

Für die musikalische Umrahmung sorgt "KRONY". Bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit das Siedlerhaus und die Geräte des Siedlervereines zu besichtigen. Ab 14 Uhr findet der Festakt mit Ansprachen und Ehrungen statt. Ab ca. 16 Uhr: Verlosung der Tombola. Für Kinder ist eine Hüpfburg vor Ort.
Ebenfalls werden Gartenfachberater Alois Obermair und Erwin Eder für Ihre Gartenanliegen mit Rat zur Verfügung stehen.
Kontakt: Siedlerverein, Kremsmünster, Gablonzerstrasse 85, Kremsmünster

Sonntag, 22.07.2012
11 Uhr, Stift, Kaisersaal

Oboe-Fagott-Festival - Dozentenkonzert

Kontakt: Oboe-Fagott-Festival, www.o-f-f.at

Freitag, 27.07.2012
17 Uhr, Stift, Kaisersaal

Oboe-Fagott-Festival – Teilnehmerkonzert

Kontakt: Oboe-Fagott-Festival, www.o-f-f.at

Freitag, 27.07.2012
20 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

"Orgel-Gesprächskonzert" mit Peter Kofler

Schon beinahe traditionell im "Musiksommer Kremstal-Pyhrn" zu bezeichnen sind diese Konzerte, bei denen das Publikum direkt hinter dem Organisten auf der Empore sitzt und der Musiker anregend-launige Erläuterungen zu seinem Programm und zu seinem Instrumente gibt. Diesmal: Peter Kofler aus Süddeutschland
Kontakt: Kulturforum Kremstal-Pyhrn

Donnerstag, 02.08.2012
18 Uhr, Faustballzentrum Hofwiese

Brasilianische Nacht

Nach der WM Pause 2011 ist sie wieder da, die Brasilianische Faustball Nacht. Mit Nuovo Hamburgo und Sogipa Porto Alegre haben wieder hochkarätige Teams zugesagt. Das Rahmenprogramm ist noch in Ausarbeitung.
Kontakt: Hübner, Klaus sen., TuS Kremsmünster Faustball Kirchenweg 4, Kremsmünster
Web: www.tus-kremsmuenster.com

Samstag, 18.08.2012
20 Uhr, Kirche von Kirchberg

Ensemble Salzburger Hofmusik

Ein wunderbares Ensemble mit exquisitem Klassik-Programm ist zu Gast beim "Musiksommer Kremstal-Pyhrn". Um die Atmosphäre noch mehr aufzuladen, findet dieses Konzert nicht auf Schloss Kremsegg, sondern in der Rokokokirche von Kirchberg statt. Eintritt: 20,-- EUR / div.Ermäßigungen. Kontakt: Kulturforum Kremstal-Pyhrn

Freitag, 24.08.2012
19 Uhr, Cafe-Restaurant-Steirerwirt
Klapotetzfest mit Dämmerschoppen
Es unterhalten Sie die "De Fischkepf". Kulinarische Köstlichkeiten gibt´s vom Grillstaatsmeister Georg Pettermann! Eintritt frei.
Kontakt: Cafe-Restaurant-Steirerwirt

So, 26. August 2012
ab 9 Uhr, Rathausplatz
200. Gründungstag des Dilettanten-Theaterverein-Kremsmünster
Am 26. August 1812 wurde der Theaterverein Kremsmünster von Joseph Ferdinand Margelik gegründet und der Dilettanten-Theaterverein Kremsmünster feiert aus diesem Grund seinen 200. Geburtstag.
Aus diesem Anlass lädt der Theaterverein die Kremsmünsterer und Theaterfreunde am Sonntag, 26. August 2012, zum Mitfeiern am Rathausplatz und ins Theaterhaus am Tötenhengst ein.
Beginn ist um 9 Uhr mit der Festmesse am Rathausplatz mit Pfarrer P. Arno Jungreithmair. Anschließend ganztägiges Feiern am Rathausplatz und im Theaterhaus. Das genaue Programm entnehmen Sie den Plakaten.
Zum Abschluss spielt das Ensemble um 17:00 Uhr zum allerletzten Mal das Erfolgsstück „Der Böse Geist des Lumpazivagabundus“ von Johann N. Nestroy als Freilichtaufführung am Rathausplatz!

Kontakt: Dilettanten-Theaterverein-Kremsmünster

Sonntag, 26.08.2012
ab 9 Uhr , Schloss Kremsegg
Cadillac Big Meet 2012
Wie immer sind alle Cadillacs aller Baujahre willkommen! Der Eintritt ist frei, mit Euren Spenden unterstützen wir ein Sozialprojekt der Gemeinde Kremsmünster. Im Spotlight stehen heuer die Cadillacs der 70er Jahre, für die wir einen Teil des Geländes reservieren. Die schönsten Cadillacs werden in 6 Kategorien prämiert, insgesamt sind 20 Trophäen zu vergeben. Buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie!
Kontakt: Cadillac Big Meet Team
www.cadillac-bigmeet.com

Sonntag, 02.09.2012
Familienwandertag
Veranstalter: ÖVP Kremsmünster

26. August: 200 Jahre Dilettanten-Theaterverein

26. August: Cadillac Big Meet

Zeitbank WIR GEMEINSAM startet durch

Die Idee von Zeitwährungen und Zeitbanken ist einfach: Statt mit Geld wird mit Zeit abgerechnet. Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Stundengutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen. Dies ermöglicht es, soziales Engagement zu belohnen, Nachbarschaftshilfe wiederzubeleben und Netzwerke zu knüpfen. Dies zeigen die weltweit über 800 Zeitbanken.

Die Zeitbank WIR GEMEINSAM (vormals TIMESOZIAL) besteht aus organisierter Nachbarschaftshilfe, einer Regionalwirtschaft (im Aufbau) und einer Zeitvorsorge (Ansparen von Zeit – geplant). Das Netzwerk hat derzeit 12 Regionalgruppen mit ca. 800 Mitgliedern – weitere 10 Gruppen befinden sich in Gründung.

Seit einigen Monaten nimmt das Interesse an Zeitbanken und Tauschkreisen in Europa massiv zu, nicht nur aus der Not wie in Griechenland und Spanien. Auch bei uns sind immer mehr Menschen der Meinung, dass wir selbst etwas verändern und Netzwerke bilden müssen. Also Mutbürger statt Wutbürger!

Die WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft dient dem Tausch gewerblicher Dienstleistungen und Waren und soll 2012 starten. Hier wird Geld in Zeit, also eine Stunde ungelernte nicht-gewerbliche Arbeit umgerechnet. Regiogelder (Gutscheine zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe) und ein günstiges Tauschnetzwerk für kleine und mittlere Unternehmen werden mit der Nachbarschaftshilfe verknüpft.

In das Netzwerk kann sich jedeR einbringen. GEMEINSAM macht das Leben mehr Freude und wird um vieles leichter.

Kontakt: Nicola Abler-Rainalter Tel.07583/6938,kremsmuenster@wirgemeinsam.net, info@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net

Steirerwirt auf Schloss Kremsegg

Café Restaurant
STEIRERWIRT
IM SCHLOSS KREMSEGG

KLAPOTETZFEST
mit DÄMMERSCHOPPEN...

... beim STEIRERWIRT im Schloss Kremsegg! (Eintritt frei)

Freitag, 24. August 2012 ab 19 Uhr
mit „De Fischkepf“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Neues Angebot in Kremsmünster:

Vorbeugen statt Behandeln.
In diesem Sinne bietet die M.A.S Alzheimerhilfe konkrete Unterstützung und Anleitung, um das Gehirn fit zu halten.

Demenzerkrankungen betreffen immer mehr Menschen. Leider glaubt die große Mehrheit immer noch, dass man „da eh nichts tun kann“. Stimmt nicht: Die „grauen Zellen“ können trainiert werden.

Wissenschaftler weisen auf drei Faktoren hin, die das Risiko, an Alzheimer zu erkranken, senken können: gesunde Ernährung, reichlich Bewegung und geistige Aktivität. Alle drei Faktoren können von uns selbst positiv beeinflusst werden.

Die M.A.S Alzheimerhilfe offeriert auf dieser Basis ein „Fitnessprogramm fürs Gehirn“: Durch regelmäßige Bewegungs-, Denk- und Gedächtnisübungen kann die Leistungsfähigkeit des Gehirns erhöht und gleichzeitig einer Demenzerkrankung vorgebeugt werden.

Nach einem Vortrag zum Thema „Alzheimer - Demenz“, der am 26. Juni im Gasthaus Hüthmayr regen Zuspruch fand, bietet der Verein nun auch in Kremsmünster die Möglichkeit eines „Prophylaxetrainings“ an. In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam das Gedächtnis trainiert, Bewegung gemacht, gesungen und gelacht. Aber auch Personen, die bereits eine Demenzerkrankung haben bzw. deren Angehörige sind aufgefordert, sich zu melden, um eine adäquate Trainingsgruppe ins Leben rufen zu können. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme – sowohl am vorbeugenden Training als auch an einer, dem Stadium der Demenz angepassten, Trainingsgruppe – ist ein kostenloses Gespräch mit unserer Psychologin.

Interessierte Personen melden sich bitte unter 0664/8546 694 bei Roland Sperling, Demenzservicestelle Micheldorf, Hauptstraße 45

Ferienpass-Aktionen

Auch im heurigen Jahr beteiligt sich die Gesunde Gemeinde Kremsmünster mit gleich zwei Aktionen beim Ferienpass:

Kinderkochen 1 + 2
24. Juli, 7. August

Geo-Caching
17. August

Details zu den Veranstaltungen finden Sie im neuen Ferienpass, der ab Anfang Juli wie gewohnt an alle Volk- und Hauptschulkinder in Kremsmünster verteilt wird.

Stellenanzeige

Logopädin mit Kroatisch als Muttersprache gesucht.

Um Kinder mit Migrationshintergrund, die Sprachschwierigkeiten haben, zu unterstützen, suchen wir eine Logopädin mit kroatisch als Muttersprache.
Kontakt: Auguste Stallinger, 0676/ 87 34 28 51

Vorankündigung: Meditation und Tiefenentspannung

Ab September startet einmal wöchentlich (Mittwoch) ein Meditationsabend. Meditation ist eine jahrtausend alte Methode zur Harmonisierung unseres Lebens. Die Regeneration von Körper und Geist werden effektiv gefördert und Konzentration und geistige Klarheit geschult.

Verbunden mit Methoden der Tiefenentspannung und Atemübungen schöpfen wir neue Kraft aus unserer Mitte um unsere Gesundheit zu stärken, Alltagsbelastungen besser zu bewältigen und die Lebensqualität zu erhöhen.

Die Übungen wirken präventiv und unterstützend, führen zu mehr Gelassenheit, Stärkung des Immunsystems, Entwicklung Ihrer Körperwahrnehmung und verbessern die Schlafqualität.

Auch bei chronischen Verspannungen, Schlafstörungen, nervösen Unruhezuständen sowie in besonderen Lebensphasen als ein Geschenk an sich selbst.

Lust auf Genuss

Machen Sie mit! Gesucht werden die leckersten und gesündesten Kochrezepte. Einfach bis 30.11.2012 ein Rezept an gesundegemeinde@kremsmuenster.at schicken und mit etwas Glück einen Restaurantgutschein im Wert von EUR 100,- gewinnen!

Foto: Jungfernmühle / PIXELIO

Geburten

Neuwirth Elisabeth und Bernhard, Schürzendorf 7/2 – *Julia Marie*
Likucic Darko und Marina, Herrengasse 18/15 – *Viktor*
Gnadlinger Karin und Helmut, Am Stiftsbahnhof 10 – *Simon Gabriel*
Schirfeneder Melanie und Buchberger Christian, Pochendorf 37 – *Tobias*
Stockinger Katrin und Weinmaier Markus, Heiligenkreuz 6/1 – *Sebastian*
Stelzhammer Margit und Herndler Hermann, Gosenhuberstraße 6/2 – *Tobias*
Wiener Sabrina und Christian, Krift 11 – *Jakob Gabriel*

Hochzeiten

Maric Natasa und Jerkovic Kristijan, Papiermühlstraße 15/1
Beganovic Valentina und Petrovic Ljubomir, Linzer Straße 1
Berisha Lendite und Vucitrna Mahir, Josef-Lederhilger-Straße 4/12
Knezevic Ivana und Josic Tatjan, Papiermühlstraße 27/5
Prühlinger Christa und Friedrich Jakob, Franz-Lutzky-Straße 13

Goldene Hochzeit

Weinmaier Maria und Friedrich, Schürzendorf 17

Gratulation zum Geburtstag

Mair Josefa (88), J.-Runkel-Weg 13
Föttinger Berta (82), Marktplatz 32/1
Brunnmayr Franz (82), Regau 17

Eckmair Maria (84), Linzer Straße 24/1
Jansch Herta (88), Gablonzer Str. 1/1
Kranzler Friedrich (95), Josef-Assam-Straße 3
Schäffler Ernest Dr. med.univ. (81), Fuxjägerstraße 18
Brysch Margareta (87), Hofwiese 2/2
Niemand Gerhard (81), Bahnhofstraße 16/3
Görner Manfred (83), Gablonzer Straße 42/1
Rametsteiner Rosina (82), Au 23/2
Laher Anna (91), Josef-Assam-Straße 3
Weinzierl Rosa (82), Oberrohr 15/1
Niedermann Franz (87), Sonntagberg 13/1
Mörtenhuber Barbara (80), Hausleitnerweg 17/2
Felbermayr Anna (83), Grub 13/1
Mörtenhuber Friederike (89), Josef-Assam-Straße 3
Becker Katharina (84), Ziegelmairweg 7/1
Eglseer Theresia (81), Linzer Straße 54/2
Straßmayr Theresia (86), Rudolf-Hundstorfer-Straße 2/13
Eibensteiner Rosa (92). Regau 7/1
Bischof Theresia (80), Schürzendorf 9
Leitenberger Michael (86), Josef-Assam-Straße 3
Martin Irmgard (88), Mühlberg 11/1
Schiffermüller Robert (80), Gunterweg 6
Klinglmüller Juliana (90), Krift 20
Gegenleitner Johann (82), Linzer Straße 50/1
Könitzer Adolf (85), Josef-Assam-Straße 3
Huemer-Fistelberger Raimund (84), Therese-Kinsky-Weg 6
Enzenhofer Theresia (86), Josef-Roithmayr-Straße 7/14
Garnweidner Rudolf (94), Ursprung 3/2
Bischof Karl (82), Schürzendorf 9
Eichsteininger Franz Ing. (84), Am Stiftsbahnhof 4
Huber Elisabeth (80), Bahnhofstr. 30
Plescher Maria (84), Josef-Lederhilger-Straße 2/7
Michlmair Maria (81), Guntendorf 12
Slavitschka Magdalena (86), Josef-Assam-Straße 3
Sonnleitner Grete (91), Messerschmiedweg 7/1
Steinmayr Johann (84), Wolfgangstein 20/2
Kaser Maria (82), Schürzendorf 10
Daubner Christine (84), Josef-Assam-Straße 3
Haim Ingeborg (81), Pasterwizweg 10/1
Glatz Erwin (87), J.-Assam-Straße 3
Gschwendner Maria (89), Welser Straße 3
Hierzer Hildegard (83), Josef-Assam-Straße 3
Jansesberger David (98), Josef-Assam-Straße 3
Feichtinger Rosa (82), Josef-Roithmayr-Straße 7/13
Sinnhuber Augustin (88), Prandtauerstraße 16/1

Wir bedauern 17 Todesfälle

Bauer Gerhard, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Wels, im 60. Lj.
Moosbauer Ernestine, Au 24, gest. in Linz, im 77. Lj.
Leidinger Paula, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.
Zaunmayr Johann, Wolfgangstein 10, gest. in Wels, im 80. Lj.
Gschwenter Maria, Linzer Straße 8/8, gest. in Wels, im 89. Lj.
Rauscher Heinz Christian, Mitterweg 9/4, gest. in Wels, im 56. Lj.
Koenings Hermine Maria, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.
Stürmer Alois, Richard-Rankl-Straße 5/1, gest. Kirchdorf an der Krems, im 82. Lj.
Wimmer Anna, Pochendorf 8, gest. in Kremsmünster, im 90. Lj.
Gasser Susanne, Franz-Lutzky-Straße 3/1, gest. in Wels. im 85. Lj.
Schürz Theresia, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 101. Lj.
Lederhilger Erika, Bahnhofstraße 8, gest. in Kremsmünster, im 56. Lj.
Fürli Elisabeth, Hausleitnerweg 3/1, gest. in Kremsmünster, im 88. Lj.
Gokl Johann, Landwid 19, gest. in Wels, im 80. Lj.
Schlair Karl, Gustermairberg 23/2, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj.
Vollmer Maria, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 91. Lj.
Leinweber Katharina, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kirchdorf, im 96. Lj.

„Thermische Sanierung“ – Projekt Haussanierung 2012

Die E-GEM Gruppe „Thermische Sanierung“ hat sich das Ziel gesetzt, Gebäude, die vor 1990 errichtet wurden, zu sanieren bzw. den Sanierungsbedarf zu erheben und im Jahr 2012 diesen dann auch umzusetzen.

Bei der E-GEM Netzwerksitzung im November 2011 wurden festgelegt, dass das Bauamt der Marktgemeinde Kremsmünster die Daten von allen Gebäuden, die vor 1990 errichtet wurden, erheben wird. In der Folge sollten dann die Gebäudebesitzer vom Bürgermeister der Marktgemeinde Kremsmünster mittels einem Informationsschreiben zum einen darüber informiert werden, welche Energieformen der jeweilige Besitzer derzeit zum Heizen nutzt und zum anderen befragt werden, ob sie an einem Energieausweis, Energieberatung, Bautechnikberatung und/oder einer Wärmebildmessung Interesse haben.

Die Grunddaten wurden aus dem Gebäuderegister der Marktgemeinde Kremsmünster erhoben. Zusätzlich wurden Bereinigungen von mehreren Gebäuden auf einem Grundstück durchgeführt. Nachdem alle Gebäude (Industrie, Landwirtschaft, Gewerbe, Wohnhäuser) erfasst waren, blieben am Ende ca. 1.000 Besitzer übrig, die letztendlich das Infoschreiben des Bürgermeisters zugesandt bekamen. Da den Gemeinden leider nicht bekannt ist, ob Häuser bereits saniert wurden oder nicht, wurden auch Personen kontaktiert, die bereits eine Sanierung umgesetzt haben.

Im Jänner 2012 konnten wir 73 Rückmeldungen entgegennehmen. 52 beantragten eine Beratung durch den Energiesparverband Oö, 26 eine Wärmebildmessung, 12 Hausbesitzer wollten einen Energieausweis und 19 eine Bautechnikberatung.

Sämtliche Anträge konnten abgewickelt und erfüllt werden. Die Energieberatungen fanden im Februar 2012 statt, die Rückmeldungen durch die Bevölkerung aus Kremsmünster waren sehr positiv, die Energieausweise wurden im März und April 2012 umgesetzt, einzig die Wärmebildmessung konnte aufgrund der warmen Witterung im März 2012 nicht mehr durchgeführt werden und wurde auf den November 2012 verschoben. Die Bautechnikberatungen sind derzeit noch im Gang und werden umgesetzt.

Es wurde den Hausbesitzern, welche sich durch den Energiesparverband beraten ließen, angeboten, die Ausschreibung für die Sanierung über den E-GEM Verein durch zu führen. Es wurden der Gemeinde 1.500 m² Fläche gemeldet. Da es sich jedoch als zu kompliziert erwies, Dach-, Wand, sowie Kombinationen aus beiden auszuschreiben, wurde den Personen, die sich gemeldet haben, alle örtlichen Anbieter bekannt gegeben, um sich selbst einen Anbieter auszusuchen.

Die Rückmeldungen über das gesamte Projekt waren sehr positiv, da es den Hausbesitzern kein Geld gekostet hat.

Energieholz im Kurzumtrieb

Rückblick von Arbeitskreisleiterin Karoline Köttstorfer:

- Vortrag über Energieholz für die Ortsbauernschaft, genaue Information über Rechtliches, Holzarten, deren Pflanzung, Pflege und Ernte, Verwertung des Produktes
- Flächenbegehung mit Ing. Schweinberger (Probstdorfer Saatbau) beim Unterhendorfer
- E-Gem Veranstaltung zu Erntedank: Infostand
- Bestellung von rund 6 000 Pappeln und Erlen für die Interessenten zur Frühjahrspflanzung

Ausblick

- Pflanzung mit Vegetationsbeginn
- Erste Ernte 2017 (bei 5-jährigem Umtrieb)

Kremsmünsterer Radbotschafter: Thomas Häubl

Ich bin als gebürtiger Linzer 2001 nach Kremsmünster gezogen und pendle seither 4x wöchentlich mit dem Zug zur Arbeit nach Linz.

Wie wir uns, unseren beiden Kindern und allen kommenden Generationen ein gutes Leben bereiten können, beschäftigt mich schon länger.

Bis 2009 konnte ich aber meinen inneren Schweinehund nicht bezwingen und fuhr daher mit dem Auto zum Bahnhof (die Berge in Kremsmünster sind einfach zu steil!).

2009 habe ich mir dann mein Kalkoff-E-Bike zugelegt. Seither bin ich meinen Schweinehund großteils los :-)

Bewerte auf einer Skala von 1 – 10 die Gründe, warum du mit dem Fahrrad fährst:

Gesundheit:	8
Umwelt:	10
Geld:	7

Was mir als Radfahrer ein Anliegen ist!
"Mit Sicherheit sichtbar!": Warnweste, Reflektorstreifen, Licht(er) und Helm sollten für jeden Radfahrer zur Grundausstattung gehören!

Für Radbotschafter Thomas Häubl ist die Sicherheit beim Radfahren in wichtiges Anliegen

Energiespartipp: Warmwasserbereitung

Die richtige Temperatur zur Warmwasserbereitstellung auch aus hygienischer Sicht ist 60 °C. Bei einem 200 Liter Boiler stehen so 376 Liter Wasser mit 40 °C zur Verfügung. Ausreichend für einen großen Haushalt mit 6 Personen! Achten Sie deshalb beim Kauf auf die richtige Dimensionierung. Das spart Geld und schont die Umwelt. Als Alternative zu elektrischen Boilern stehen Solaranlagen bereit, in denen Sonnenenergie genutzt wird, um Wasser zu erwärmen. Durch einen Solar-Warmwasserspeicher ist gewährleistet, dass auch an strahlungsarmen Tagen genügend warmes Wasser vorhanden ist. Das Speichervolumen sollte das 1,5 bis 2fache des täglichen Warmwasserverbrauchs betragen. Dies entspricht 80 bis 100 Liter pro Person.

Clean is in: 100 Säcke Restmüll gesammelt

Am 13. und 14. April 2012 fand in Kremsmünster wieder die Säuberungsaktion „Clean is in“ statt. Mit Handschuhen des Bezirksabfallverbandes gingen 366 Schüler der VS Kirchberg, VS Kremsmünster, VS Krühub und HS Kremsmünster, KG Schulzentrum und KG Stift sowie 90 Erwachsene und Kinder am Samstag aus, um Kremsmünster von achtlos weggeworfenem Müll und sonstigen Gegenständen zu säubern.

Das Ergebnis war großartig und traurig zugleich: Es wurden über 100 Müllsäcke an Restmüll gesammelt, und dies obwohl seit dem Jahr 2006 regelmäßig bei dieser Aktion die Straßen und Wege des Ortes betreut werden. Die “Highlights” 2012 waren ein totes Reh im Tempetal, ein Ölfass in der Krems, unappetitliche Gegenstände vor Kindergärten, Schneeketten und 15 Stück Autoreifen. Alleine oberhalb des Bahnhofes zwischen B122 und dem Bahnhof wurden 10 Müllsäcke voll Dreck aus der Natur geholt. Dieser Müll kommt nur von Autofahrern auf der Bundesstraße, die ihre Abfälle bei fahrendem Auto aus dem Fenster schmeißen! Vielen Dank an alle Schulen, Kindergärten und Vereine für die tatkräftige Unterstützung!!

Elektro-Auto: Nun auch in Kremsmünster

Im Bild sind die ersten Elektroautos zu sehen, die einen Kremsmünsterer Besitzer haben: Klaus Thaler (rechts im Bild) und Helmut Schreiner. Das Schöne daran zusätzlich: auch der "Sprit" dafür wird in Kremsmünster erzeugt, und zwar auf den privaten, eigenen Fotovoltaikanlagen.

Übrigens: 15,7 Milliarden Euro flossen 2011 für Energieimporte aus Österreich ab. Diese Autos werden mit Strom von heimischen Ökostromanbietern betrieben – und zu einem beträchtlichen Teil sogar von der eigenen, privaten Fotovoltaikanlage. Und diese Autos sind sehr sparsam. Sie benötigen weniger als ein Drittel eines sparsamen Benziners, weil der Elektromotor 90% der Leistung für den Antrieb umwandelt, der Benziner und der Diesel 70% für die Wärmeproduktion und nur 30% für das Vorwärtskommen.

Marktplatz: Digitale Haltestelleninfo

An der Bushaltestelle Kremsmünster Marktplatz wurde vom OÖ. Verkehrsverbund eine Infostele zur Verbesserung der Information über die Abfahrtszeiten der Linienbusse errichtet. Auf dem 4-zeiligen LCD-Display werden Datum, Uhrzeit und die Abfahrtszeiten der nächsten drei Busse angezeigt.

Verschiedene Zusatzfunktionen per Knopfdruck machen die Infostele zu einer attraktiven Einrichtung für die Fahrgäste. Darüber hinaus können nützliche Informationen zur Haltestelle oder generell zum Öffentlichen Verkehr abgerufen werden.

Ein wahrer Meilenstein ist die akustische Fahrgastinformation. Nach Drücken des Knopfes werden von einer netten Stimme die nächsten Busverbindungen angesagt. Damit erhalten Menschen, die Probleme mit dem Lesen der Schrift am Display haben, eine wichtige Hilfestellung. Um blinden und sehbehinderten Menschen das Auffinden der entsprechenden Knöpfe an der Infostele zu erleichtern bzw. zu ermöglichen, wurden die Überschriften zu den Druckknöpfen in Braille-Schrift verfasst.

Für die umweltfreundliche und energieautarke Stromversorgung sorgt eine kleine Fotovoltaikanlage.

Die ersten Elektroautos in Kremsmünster und deren Besitzer

Stellenangebote

Das Kristall-Traditionsunternehmen Schöler & Co. GmbH sucht für die weitere weltweite Expansion **eine/n Export-Sachbearbeiter/in** auf Vollzeitbasis. Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK-Matura) und haben idealerweise Berufspraxis im Export. Sehr gute Kenntnisse in Englisch und MS-Office setzen wir voraus. Ihr Aufgabengebiet umfasst den weiteren Ausbau der Kundenbeziehungen und die gesamte Export-/Projektabwicklung von der Angebotskalkulation bis zur Auslieferung. Für diese Position bieten wir Ihnen ein Gehalt von EUR 1.612,00 brutto/Monat mit der Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung. Unser gut eingespieltes Team freut sich auf eine kommunikative, verkaufsorientierte Persönlichkeit mit Freude am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt. Bewerbung: Schöler & Co. GmbH, Gablonzer Straße 54-61, 4550 Kremsmünster, z.H. Frau Angela Zeilinger, E-Mail: angela.zeilinger@scholer-crystal.at

Die Raiffeisenbank Kremsmünster sucht eine **Aushilfe** für die Bankreinigung. Nähere Auskünfte: Dir. Peter Martin, Tel. (07583) 53 55-21 DW.

Im Bezirksalten- und Pflegeheim sind ab September / Oktober 2012 eine Stelle als **Küchenhilfskraft** mit 35 – 40 WSt und eine Stelle als **Reinigungskraft** mit 20 WSt. zu besetzen. Bewerbung: Bewerbungsformular unter www.shvki.at/krm/ oder direkt/telefonisch unter der Tel. Nr. (07583) 51 11-22 bei Heimleiterin Elisabeth Schmidhuber.

Die Pfarrbücherei sucht **ehrenamtliche MitarbeiterInnen** mit guten PC-Kenntnissen, jemand der beim Aufbau einer Homepage behilflich ist und uns hilft, auf die neue Medienart „E-Book“ vorzubereiten. Land und Diözese arbeiten bereits daran! Interesse? Melden Sie sich bitte in der Pfarrbücherei zu den Öffnungszeiten oder bei Frau Huber, Tel. 81 04.

Wohnraum – Geschäftsraum

63 m² Wohnung am Sandberg (Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Vorraum, Dusche, WC) zu vermieten. Auskunft unter (0664) 471 13 70
90 m² Dachgeschosswohnung im Wohnpark Kranzler, Linzer Straße 1, ab 16. Juli 2012 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

106 m² Wohnung mit 22 m² großer Terrasse im Wohnpark Kranzler, Linzer Straße 1, ab 1. September 2012 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

45 m² Erdgeschosswohnung im Wohnpark Kranzler, Linzer Straße 1, ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

35 m² möblierte Garconniere in Mairdorf (Schlafzimmer, Wohnbereich, Bad, WC) zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0660) 758 38 48 oder (07583) 84 85

65 m² Wohnung in der Gablonzer Straße (Küche, Wohn- und Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, Vorraum, WC, Bad und Abstellraum) ab 1.9.2012 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 415 24 84

47 m² generalsanierte Mietwohnung am Marktplatz, barrierefrei, Parkettboden, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung, PKW-Abstellplatz direkt vor der Haustür, SAT-TV-Anlage, Erstbezug Dezember 2012, Detailinformationen und Pläne unter www.hoenig-haus.info, Tel. (0680) 130 77 40

76 m² generalsanierte Mietwohnung im Dachgeschoss, Lift, großzügiger Balkon/Loggia, barrierefrei, Parkettboden, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung, PKW-Abstellplatz, SAT-TV-Anlage, Erstbezug Dezember 2012, Detailinformationen und Pläne unter www.hoenig-haus.info, Tel. (0680) 130 77 40

97 m² generalsanierte Mietwohnung im Dachgeschoss, Lift, großzügiger Balkon, barrierefrei, Parkettboden, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung, PKW-Abstellplatz, SAT-TV-Anlage, Erstbezug Dezember 2012, Detailinformationen und Pläne unter www.hoenig-haus.info, Tel. (0680) 130 77 40

60 m² teilmöblierte Wohnung mit Balkon in der Bahnhofstraße ab 1.8.2012 zu vermieten. Auskunft unter Tel (0664) 926 80 97

WSG Wohnanlage Josef-Assam-Straße – 3-Raum-Wohnung im 3. OG mit 81 m² Wohnfläche sowie Loggia zu vermieten. Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 576,--, Baukostenzuschuss € 4.885,--. Auskunft und Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 5255-24, Frau Regina Huber.

Medizinisches Projekt für Kamerun

Ursula und Alfred aus Kamerun leben schon seit einigen Jahren in Micheldorf und stellen folgendes medizinisches Projekt vor: Gegründet im Februar 1999, ist die Familien-Gesundheits-Stiftung in Limbe/Kamerun, eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation mit dem Gesamtziel der Prävention, Behandlung, Betreuung und Unterstützung von Gesundheits-Aktivitäten. Der Großraum Limbe umfasst ca. 900.000 Einwohner. Viele Menschen haben keinen Zugang zu Bildung und gesundheitlicher Grundversorgung bzw. können sich diese nicht leisten. Viele (Straßenkinder, alte Menschen) sind von Familien und Gesellschaft verlassen und chronisch krank. Es gibt keine Schwangerenvorsorge, daher kommt es häufig zu Fehlgeburten und Todesfällen bei Mutter und Kind. Wir sind Ihnen dankbar für jede Spende, Medikamente oder medizinische Geräte.

Weitere Auskünfte: Family Health-Care Foundation (FHC)-Limbe-Kamerun, E-Mail: fhcfoundation@yahoo.com oder Web: www.familyhcfoundation.com

Spenden: ECOBANK, Limbe, BIC: ECOCCMCX, IBAN: CM2110029260150131657220132

Die Freiwillige Feuerwehr Krühub lädt ein

1.Krühuber
Dämmershoppen
13.07.2012
Fam. Ganglbauer
Kremsmünster

Mit den
Fischköpfen

Humorist
Ackerl Sepp

Partyfloor
Dj Boschi

Steckerlfisch oder Kistenrollbraten + Getränk um 8,-€ im Vorverkauf bei den Mitgliedern der FF Krühub oder telefonisch unter 0664/52 48 487

INFLAMES eine neue CLUBBING Ära beginnt !!!

Heuer zum ersten Mal öffnen Wir für Euch unsere Pforten.

Erlebe eine geile **Bacardi Night** auf 2 Floors mit einem Welcome Drink, Give Aways, uvm.

Samstag 19.05.2012, Kremsmünster // Start 21:00 //

*****HOUSE Floor*****
mit
DJ Chris Gomez

*****PARTY Floor*****
mit
DJ BOSCHI

>> EINTRITT **AK 6 €**

Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Auch im heurigen Sommer gibt es im Freibad Kremsmünster wieder Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Leitung der beiden Kurse übernimmt – wie bereits im Vorjahr – Josef Striegl, Sportstudent und staatlich geprüfter Rettungsschwimmer.

Kinderschwimmkurse für Anfänger und leicht Fortgeschrittene ab 5 Jahren:
Termine: voraussichtlich in der 2., 3. & 4. Juli-Woche vormittags, je nach Witterung und Vereinbarung
Kosten: EUR 30,--; Geschwister: EUR 25,--

Schwimmkurs Fortgeschrittene:
Ziel: Verbesserung der Schwimmtechnik in den Disziplinen Brust-, Kraul- sowie Rückenschwimmen für mehr Freude am Schwimmsport

Schwimmen ist gesund und kann lebensrettend sein

Termine, Kosten und Anmeldung:
Im Juli; voraussichtlich am späten Nachmittag, je nach Witterung und Vereinbarung; EUR 35,-- pro Person; Anmeldung: direkt an der Freibadkassa oder Tel. (07583) 5291. Eine Schwimmbrille wäre von Vorteil.

Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei hat von Mittwoch, 1. August 2012 bis einschließlich Mittwoch, 15. August 2012 wegen Urlaub geschlossen! Anschließend sind wir wieder in voller Frische für Sie da! Das Team der Pfarrbücherei wünscht Ihnen einen schönen Lesesommer und denken Sie daran: Ein Tag ohne Buch ist wie ein Haus ohne Fenster!

OÖGKK-Sprechtag am Gemeindeamt – zwei Mal im Monat

Haben sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, Krankengeld & Co.? Unsere mobile Kundenbetreuerin Frau Andrea Hubinger berät Sie gerne im Marktgemeindeamt Kremsmünster, Zimmer 17, 1. Stock, Tel. (0664) 811 58 67.

Servicestelle Kremsmünster:
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 8 – 12 Uhr
Juli: 11.07.2012 und 25.07.2012
August: 08.08.2012 und 22.08.2012

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
01.07.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30
08.07.	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07282) 513 15
15.07.	Dr. LaszloCzajlik	Wartberg/Krems	(07587) 69 16
22.07.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
29.07.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
05.08.	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
12.08.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
15.08.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf	(07582) 636 56
19.08.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
26.08.	Dr. Friedrich Huemer	Pettenbach	(07586) 88 20
02.09.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst (rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft (für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft (außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver (Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: September/Oktober 2012: Freitag, 10. August 2012